

BERICHT AN DIE GESELLSCHAFT

2017



AUF EINEN BLICK

	2015	2016	2017
Geschäftsvolumen in Mio. €	10.329	10.843	11.217
Bilanzsumme in Mio. €	10.141	10.653	11.055
Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €	7.739	8.032	8.349
Forderungen an Kunden einschließlich Treuhandkrediten und Eventualverbindlichkeiten in Mio. €	7.548	7.857	7.976

BERICHT AN DIE GESELLSCHAFT 2017

183. GESCHÄFTSJAHR · SPARKASSE AACHEN

KREDITANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Die Sparkasse Aachen und ihr Träger, der Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen, sind Mitglieder des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V., Berlin, angeschlossen.

NACHHALTIGKEIT TRANSPARENT MACHEN

Wir verstehen Nachhaltigkeit in der Sparkasse Aachen als ein Thema, das alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrifft. Im Rahmen unserer gemeinwohlorientierten und nachhaltigen Geschäftspolitik greifen wir seit vielen Jahren ökonomische, ökologische und soziale Aspekte auf. Im Jahr 2017 sind wir dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) beigetreten. Der DNK definiert inhaltliche Mindestanforderungen für Nachhaltigkeitsberichte und macht Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen verbindlich, transparent und vergleichbar.

Der Bericht an die Gesellschaft beschreibt wesentliche Aspekte unserer Nachhaltigkeitsleistungen. Er steht auf unserer Homepage für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Download bereit und ist zusätzlich als Broschüre in allen Geschäftsstellen erhältlich. Weiterführende, detaillierte Inhalte sind in unserer „Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex“ auf der Website www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de einsehbar.

INHALT

6	Vorwort
8	Unser Geschäftsmodell
12	Bericht über die Geschäftsentwicklung 2017
18	Kunden und Produkte
22	Regionales Engagement
38	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
42	Hubert Herperts verabschiedet sich in den Ruhestand
44	Nachhaltiger Sparkassenbetrieb
48	Organe und Gremien
	Verwaltungsrat
	Vorstand
	Führungskreis der Sparkasse Aachen
50	Kurzbilanz zum 31. Dezember 2017
54	Geschäftsstellen
58	Impressum

In diesem Bericht verzichten wir im Sinne einer besseren Lesbarkeit weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.



Der Vorstand (v. l. n. r.): Wilfried Nellessen, Thomas Salz, Norbert Laufs, Ralf Wagemann, Dr. Christian Burmester

GEMEINSAM #ALLEMGEWACHSEN!

Das neue Leitmotto aller Sparkassen füllen auch wir, die Sparkasse Aachen, täglich gerne mit Leben. Jeder Mensch möchte in sicheren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Und das umso mehr in einer Zeit, in der sich die Dinge immer schneller verändern. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen die Veränderungen als Chance begreifen und daran mitwirken, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. So engagiert sich die Sparkasse Aachen für die Weiterentwicklung von wirtschaftlichem Wohlstand, gesellschaftlicher Stabilität und Zusammenhalt.

Mit fast 90 Filialen sind wir für die Menschen in der StädteRegion Aachen immer in der Nähe und erreichbar. Die Kunden stehen bei uns mit ihren individuellen Wünschen und Anforderungen im Mittelpunkt. Dass die Beratungsqualität bei der Sparkasse Aachen außergewöhnlich hoch ist, hat uns das Internationale Institut für Bankentests in Zusammenarbeit mit der Zeitung DIE WELT bereits zum zweiten Mal in Folge bestätigt: Von 1.500 bundesweit getesteten Kreditinstituten haben wir erneut als „Beste Bank in Deutschland“ abgeschnitten. Auch die Kunden zeigen uns, dass sie uns vertrauen. Unsere konstant hohen Marktanteile im Privat- und Firmenkundenbereich sprechen für sich. Das spiegelt sich auch in der geschäftlichen Entwicklung im Jahr 2017 wider, mit der wir zufrieden sind.

Wir sind aber mehr als eine Bank. Traditionell fördern wir Brauchtum, Jugend, Soziales, Kultur und Sport in der StädteRegion. Unzählige Projekte und Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag, um das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Sei es direkt oder über eine unserer drei Sparkassen-Stiftungen.

Unser Bericht an die Gesellschaft verdeutlicht Ihnen, was uns als Sparkasse ausmacht. Neben den wirtschaftlichen Kennzahlen 2017 berichten wir über unser nachhaltiges Geschäftsmodell und über die Vielfalt unseres regionalen Engagements.



Norbert Laufs



Dr. Christian Burmester



Thomas Salz



Ralf Wagemann



Wilfried Nellesen

Wertschöpfung

Wertschöpfung für die Region per 31. Dezember 2017:

1,13

Mio. € Sponsoring

4,37

Mio. € Spenden

19,41

Mio. € Gewerbesteuer

1,45

Mio. € aus dem
Prämienlos-Sparen

0,26

Mio. € Ausschüttungen
unserer drei Stiftungen

29,50

Mio. € für Aufträge an
regionale Unternehmen

1,25

Mio. € Aufstockung
des Stiftungskapitals

16,40

Mio. € Ausschüttungen
an Stadt und StädteRegion

86,91

Mio. € für Löhne und
Gehälter

GESAMT

160,68 Mio. €

UNSER GESCHÄFTSMODELL

Die Sparkasse Aachen ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes StädteRegion Aachen – Stadt Aachen mit einer betriebswirtschaftlich, gemeinwohlorientiert und nachhaltig ausgerichteten Geschäftspolitik. Wir erfüllen unseren gesellschaftlichen Auftrag durch eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen und durch eine starke regionale Verbundenheit.

REGIONALER WIRTSCHAFTSKREISLAUF

Da wir unsere Kredit- und Einlagengeschäfte in unserer Region tätigen, sind wir unabhängig von den internationalen Kapitalmärkten. So schaffen wir die Basis für eine solide Eigenkapitalausstattung und eine gute Ertragslage. Die Kundeneinlagen sind die Voraussetzung für eine nachhaltige Kreditvergabe, die besonders dem regionalen Mittelstand bei Investitionen zugutekommt. Private und gewerbliche Immobilienwünsche ermöglichen wir mit individuell zugeschnittenen Baufinanzierungen. Kontinuierlich stärken wir den Wirtschaftsstandort StädteRegion Aachen. Hier sind wir einer der größten Steuerzahler. Als bedeutender regionaler Arbeitgeber bilden wir jedes Jahr zahlreiche junge Menschen aus. 2017 waren 147 Auszubildende bei uns beschäftigt. Mit der regionalen Vergabe unserer Aufträge stellen wir sicher, dass die Gelder im regionalen Wirtschaftskreislauf bleiben.

NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Durch die Förderung der Wirtschaft und durch unser vielfältiges Engagement für gemeinnützige, soziale und kulturelle Projekte unterstützen wir die Region und sichern unsere langfristige Geschäftsgrundlage. Dabei achten wir auf die Umsetzung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte. Unsere Beteiligungen gehen wir überwiegend aufgrund langfristiger, strategischer Überlegungen ein. Sie dienen insbesondere der Unterstützung unserer Geschäftstätigkeit, der Förderung der regionalen Struktur sowie der Stärkung des Verbundes in der Sparkassen-Finanzgruppe.

FINANZDIENSTLEISTUNGEN FÜR ALLE

Wir konzentrieren uns auf unsere Firmen- und Gewerbekunden sowie auf das Privatkundengeschäft. Mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil unserer Sparkassen-Familie und arbeiten in unseren fast 90 Filialen in der StädteRegion oder in den Fachbereichen und Tochtergesellschaften. Mit unterschiedlichen Girokontomodellen bieten wir allen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Unser Basiskonto erfüllt die Bedingungen für das „Jedermann-Konto“.

GROSSE KUNDENNÄHE

Im Wettbewerb differenzieren wir uns durch eine große Kundennähe mit einem vielseitigen Multikanalangebot sowie durch umfassende Beratungs- und Serviceleistungen zu marktgerechten Preisen. Unsere gewachsenen persönlichen Kundenbeziehungen wirken sich positiv auf eine langfristige Kundenbindung aus.

ZIELERREICHUNG MIT DER BALANCED SCORECARD

Wir steuern unsere Geschäftspolitik durch den Einsatz eines ausbalancierten Zielsystems (Balanced Scorecard). Dieses Instrument zur langfristigen Unternehmensführung beinhaltet 18 strategische Ziele in den Bereichen Finanzen, Kunden, Mitarbeiter, Prozesse und Gesellschaft. Wir erarbeiten jedes Jahr neue Maßnahmen zur Zielerreichung. Dazu gehört auch die Maßnahme „Förderung von Umwelt und Nachhaltigkeit“. Alle Maßnahmen der Balanced Scorecard werden regelmäßig überprüft und tragen zur Realisierung unserer Unternehmensziele bei.

Mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil unserer Sparkassen-Familie. Mit fast 90 Filialen in der StädteRegion sind wir für unsere Kunden sehr gut erreichbar.

ESSENZIELLE WERTE UND STANDARDS

Als Standard einer guten Unternehmensführung wenden wir den „Corporate Governance Kodex für Sparkassen in Nordrhein-Westfalen“ an. Zu den wesentlichen Grundsätzen des Kodex gehören Verantwortung und Transparenz. Unverändert zählt die Ausrichtung unseres Geschäftsmodells an den Bedürfnissen aller Menschen in der Region zu unseren zentralen Werten. In den Bereichen Klimaschutz und Ressourcenschonung verfolgen wir das Ziel, unseren „ökologischen Fußabdruck“ Schritt für Schritt zu verkleinern. Wir engagieren uns langfristig für wirtschaftliche und ressourcenschonende Entwicklungen in der StädteRegion.

DIALOG UND UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und mit unserem Verwaltungsrat ist Teil unseres Geschäftsmodells. Diese drei Gruppen sind besonders eng mit unserer Geschäftstätigkeit verbunden und haben ein nachvollziehbares Interesse an unseren unternehmerischen Aktivitäten. Die Berücksichtigung ihrer Ansprüche und die aktive Einbindung in Unternehmensprozesse verstehen wir im Sinne eines modernen Beteiligungskonzepts („Stakeholder Value“) als wesentlichen Aspekt unserer Unternehmensphilosophie.

KUNDENBEZIEHUNGEN

PERSÖNLICHE GESCHÄFTSVERBINDUNG

Durch persönliche Kontakte und eine individuelle Beratung pflegen wir eine dauerhafte und vertrauensvolle Geschäftsverbindung zu unseren Kunden.

Wir leben eine dauerhafte und vertrauensvolle Geschäftsverbindung zu unseren Kunden. Diese pflegen wir durch persönliche Kontakte, eine individuelle Beratung und passgenaue Finanzkonzeptgespräche. Wir legen großen Wert darauf, von unseren Kunden zu erfahren, wie sie uns im Verhältnis zu den Vorjahren und zum Wettbewerb bewerten. Das gelingt uns mit Hilfe regelmäßiger Zufriedenheitsbefragungen durch Marktforschungsunternehmen.

IMPULSMANAGEMENT SCHAFFT KUNDENZUFRIEDENHEIT

Im Rahmen eines Kundenimpulsmanagements erhalten wir Innovationsanstöße, die wir als Chance verstehen und entsprechend prüfen. Darüber hinaus fordern wir Kundenerfahrungen und -meinungen aktiv ein. Lob und Kritik geben wir gerne an unsere Mitarbeiter weiter. Mit unserem Beitritt zur Schlichtungsstelle beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. bieten wir unseren Kunden im Streitfall die Möglichkeit einer außergerichtlichen kostenfreien Streitbeilegung.

Durch direktes Feedback unserer Kunden erzielen wir viele positive Prozessänderungen. Ergänzt durch Impulse aus Kundenworkshops fördern wir so die interne Innovationskultur mit dem Ziel, Nutzen und Zufriedenheit unserer Kunden zu steigern.

INTERNE KOMMUNIKATION

INFORMATION UND FEEDBACK

Ein kontinuierlicher Dialog mit unseren Mitarbeitern liegt uns besonders am Herzen. Neben vielseitigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen führen wir daher regelmäßige Informationsveranstaltungen und werteorientierte Feedback-Gespräche durch. Darüber hinaus können unsere Mitarbeiter ihrer Führungskraft im Rahmen einer Führungsstilanalyse detaillierte Rückmeldungen geben. Zusätzlich bieten wir allen Beschäftigten die Teilnahme an einer halbjährlichen Online-Befragung zum Unternehmensklima an.

Im Rahmen unserer Mitarbeiterkommunikation nutzen wir zeitgemäße Medien wie zum Beispiel unser Intranet und Blogs. Auch in unserer Mitarbeiterzeitung greifen wir aktuelle Themen auf und informieren über geschäftspolitische Maßnahmen und geförderte regionale Projekte.

IDEENMANAGEMENT

Unser „Betriebliches Vorschlagswesen“ eröffnet viele Chancen für Mitarbeiter, sich aktiv an Unternehmensprozessen zu beteiligen. Das Programm ist transparent, Einsparungen und Änderungen aus eingereichten Ideen werden offen kommuniziert. Prozess- und kundenorientierte Impulse greifen wir gerne auf.

REGIONALE INTERESSEGRUPPEN

Im Sinne einer modernen Unternehmenskommunikation sind wir mit verschiedenen regionalen Interessengruppen im Dialog. Dieser erfolgt über Publikationen, gesponserte Maßnahmen, Kooperationen, eigene zielgruppenspezifische Veranstaltungen, durch die Teilnahme an Arbeitskreisen und die Begleitung regionaler Projekte. Zu den genannten Gruppen zählen:

- Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen (Träger)
- Bürgerinnen und Bürger in der StädteRegion
- Institutionen, die zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes beitragen, zum Beispiel Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Technologiezentren
- Medienvertreter
- Empfänger unserer Sponsoring-, Spenden- und Stiftungsleistungen – zum Beispiel Vereine, soziale Einrichtungen, kulturelle Institutionen und Bildungseinrichtungen

Der regelmäßige Austausch mit unseren Interessengruppen hat für uns einen hohen Stellenwert.

INTERESSENVERTRETUNG INNERHALB DER SPARKASSEN-FINANZGRUPPE

Wir sind Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV). In der Satzung des RSGV ist unter anderem geregelt, dass dieser die Mitgliedssparkassen bei der Vertretung von gemeinsamen Interessen unterstützt. Weiterhin ist geregelt, dass der RSGV Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) ist. Gemäß Satzung des DSGV nimmt dieser die Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder und der angeschlossenen Sparkassen durch Beratung, Erfahrungsaustausch und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anordnungen wahr.

Insbesondere obliegt dem DSGV die Gesamtvertretung der gemeinsamen Interessen bei Behörden und in der Öffentlichkeit. Die Grundlagen des Sparkassenwesens werden durch den Gesetzgeber in Form der Sparkassengesetze geregelt. Die Sparkasse Aachen unterliegt neben den landesrechtlichen Bestimmungen zusätzlich den Regeln des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), das in die Bundeskompetenz fällt.

» ausführliche Informationen: www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

BERICHT ÜBER DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2017

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

Die deutsche Wirtschaft setzte im Jahr 2017 ihren stetigen und soliden Wachstumskurs fort. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) erhöhte sich gegenüber 2016 um 2,2 %. Nahezu alle Wirtschaftsbereiche konnten positiv zur wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2017 beitragen. Überdurchschnittlich entwickelten sich die Dienstleistungsbereiche Information und Kommunikation sowie Handel, Verkehr und Gastgewerbe.

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 %-Punkte auf 5,7 %. Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2017 von knapp 44,3 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das ist der höchste Stand seit der deutschen Wiedervereinigung.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2017 um 1,8 % gegenüber 2016 und damit stärker als in den letzten vier Jahren. Für den deutlichen Anstieg der Jahresteuerrate 2017 waren maßgeblich die Energiepreise verantwortlich, die sich 2017 gegenüber 2016 um 3,1 % verteuerten. Die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich ebenfalls spürbar mit 3,0 %.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt auch im Berichtsjahr weiter an ihrer Niedrigzins- bzw. Negativzinspolitik fest. Seit März 2016 beträgt der Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte 0,0 % bzw. -0,4 % für Guthaben, die Kreditinstitute bei der EZB unterhalten. Im Oktober 2017 hat die EZB das laufende Anleihenkaufprogramm bis September 2018 verlängert, allerdings mit einem ab Januar 2018 verringerten monatlichen Kaufvolumen von 30 Mrd. € (zuvor 60 Mrd. €).

Die Zinssätze blieben das Jahr über in allen Laufzeiten annähernd konstant. Dabei bewegten sich die Zinsen für kurze Laufzeiten deutlich im negativen Bereich. Die Zinsen für mittlere Laufzeiten lagen im Jahresdurchschnitt nahe 0 %.

Mit der Zinsanpassung im Dezember 2017 erhöhte die US-amerikanische Notenbank (Fed) bereits zum dritten Mal im Jahr 2017 die Leitzinsen um 0,25 %-Punkte und setzt somit die Normalisierung ihrer Geldpolitik fort. Die Spanne für den amerikanischen Leitzins liegt nun bei 1,25 bis 1,50 %. Bislang bleiben die daraus resultierenden Impulse für die Zinspolitik der EZB und eine mögliche Zinswende im europäischen Wirtschaftsraum aus.

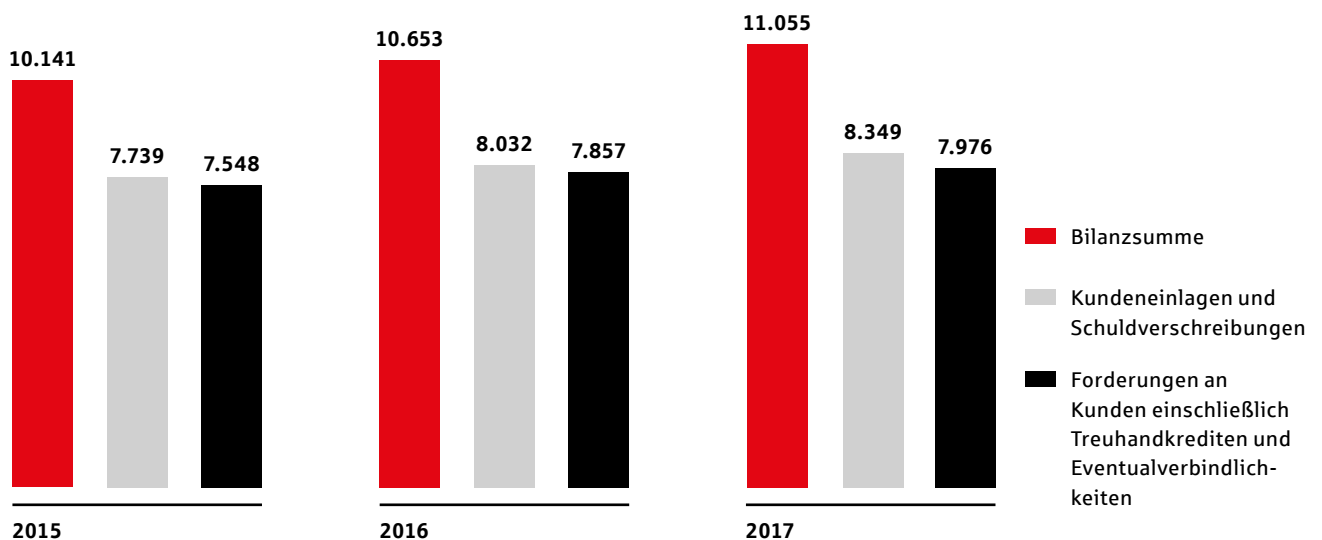
Der Deutsche Aktienindex (DAX) verzeichnete auf Jahressicht ein beachtliches Plus von 12,5 %. Diese Entwicklung übertrifft den Schnitt der letzten Jahre deutlich. Nachdem der DAX zu Jahresbeginn mit 11.481 Punkten gestartet war, überschritt er die 12.000-Marke erstmals Anfang März. Der Aufwärtstrend setzte sich bis Juni fort, flachte dann aber zunächst ab, bevor er im dritten Quartal nochmals kräftig anzog. Mitte Oktober erreichte der DAX erstmals die 13.000-Marke. Kurz darauf folgte Anfang November der Jahreshöchststand von 13.478 Punkten. Der Aufschwung konnte bis Jahresende nicht gehalten werden, so dass der DAX Ende Dezember bei 12.917 Punkten schloss.

MARKTPPOSITION DER SPARKASSE AACHEN

Die Sparkasse Aachen ist in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer im Finanzdienstleistungssektor. Die Marktführerschaft wurde im Firmenkundenbereich weiter ausgebaut. Auf Grundlage einer Markterhebung in 2017 konnte der Marktanteil (bezogen auf Exklusiv- oder Hausbankkunden) im Firmenkundengeschäft von 67 % auf 72 % gesteigert werden. Der ermittelte Marktanteil im noch stärker umkämpften Privatkundengeschäft liegt bei beachtlichen 57 %. Dieser Anteil wurde zuletzt im Jahr 2016 erhoben. Diese Positionen im Wettbewerb wollen wir im Privatkundengeschäft weiter ausbauen und im Firmenkundengeschäft sichern.

Der ständig zunehmende Wettbewerbsdruck im Kreditgewerbe sowie die steigenden Anforderungen der Kunden im Zeitalter der Digitalisierung sind Chance und willkommener Anlass, die Struktur und das Leistungsangebot der bestehenden Vertriebswege fortlaufend zu modernisieren und zu ergänzen. Dabei stehen nach wie vor die qualifizierte persönliche Beratung – abgestimmt auf die individuelle Situation der Kunden – und die Servicequalität im Vordergrund. Leistungsfähige Produkte zu marktgerechten Preisen und frei wählbare Zugangswege – über ein flächendeckendes Geschäftsstellennetz und Selbstbedienungseinrichtungen, per Internet, Telefon, über die Sparkassen-App und das elektronische Postfach – sind für die Sparkasse Aachen selbstverständlich.

Die Sparkassen-Finanzgruppe hat für ihre Mitglieder bei verschiedenen Ratingagenturen Bonitätsbewertungen für die Gesamtgruppe eingeholt. Im Februar 2017 wurde die Ratingeinstufung von Fitch Ratings für die Sparkassen-Finanzgruppe bekannt gegeben (Rating A+ für langfristige bzw. F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten). Darüber hinaus hat Fitch Ratings ein Einzelrating der Sparkasse Aachen vorgenommen und im März 2018 veröffentlicht. Die Einstufungen aus dem Gruppenrating wurden bestätigt. DBRS Ltd. veröffentlichte die Bonitätsbewertungen für die Sparkassen-Finanzgruppe im April 2017 (Rating A für langfristige bzw. R-1 (low) für kurzfristige Verbindlichkeiten). Beide Ratingagenturen verweisen in ihren Reports auf die starke Marktposition der Gruppe sowie die robusten Finanzkennzahlen und bestätigen die Einstufungen des Vorjahres.

DIE WICHTIGSTEN GESCHÄFTSZAHLEN IN MIO. €

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Vorstand bewertet das Ergebnis des Geschäftsjahres 2017, besonders mit Blick auf die nach wie vor anspruchsvollen Rahmenbedingungen, weiterhin als zufriedenstellend. Das Wachstum der Bilanzsumme wurde durch das Kundengeschäft sowohl auf der Einlagen- wie auch auf der Kreditseite getragen. Das Verbundgeschäft mit den Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe hat sich im Jahr 2017 erfreulich entwickelt. Insgesamt liegt die Rentabilität der Sparkasse weiterhin auf hohem Niveau, auch wenn das Ergebnis des Vorjahres nicht erreicht werden konnte. Der Zinsüberschuss wurde auch in 2017 durch das anhaltende Niedrigzins- und Negativzinsniveau geprägt und liegt ebenfalls unter dem Vorjahreswert.

STRUKTURELLE ENTWICKLUNG

Die Bilanzsumme der Sparkasse Aachen erhöhte sich in 2017 um 3,8 % auf 11.054,7 Mio. €. Das Geschäftsvolumen stieg um 3,4 % auf 11.216,4 Mio. €. Mit einem Strukturanteil von 70,6 % bleibt das Kundenkreditgeschäft unverändert die bedeutendste Position auf der Aktivseite der Bilanz. Die Anlagen in Wertpapieren machen einen Anteil von 21,0 % aus.

Auf der Passivseite dominieren die Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen der Sparkasse mit einem annähernd konstanten Strukturanteil von 75,5 %.

KREDITGESCHÄFT

Mit einer Steigerung der Kredite an Kunden um 2,0 % auf 7.800,3 Mio. € setzte sich der positive Trend der Vorjahre entsprechend fort. Getragen wurde das Wachstum durch langfristige Finanzierungen.

ANLAGEN IN WERTPAPIEREN

Hauptbestandteil sind verzinsliche Wertpapiere von Emittenten mit überwiegend hoher Bonität.

EINLAGENGESCHÄFT

Die Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen stiegen im Jahr 2017 um 3,9 % auf insgesamt 8.348,7 Mio. €. Das Zinsniveau veranlasste viele Kunden dazu, täglich fällige Einlagen zu wählen. Die Reduzierung bei den Schuldverschreibungen und den Termineinlagen setzte sich im Berichtsjahr weiter fort.

WERTPAPIERGESCHÄFT

Der Wertpapierumsatz mit Kunden erhöhte sich im Jahr 2017 deutlich von 693,8 Mio. € auf 909,3 Mio. €. Da die Käufe der Kunden die Verkäufe deutlich überstiegen, ergab sich ein erfreulich positiver Wertpapiernettoabsatz von 88,6 Mio. € (Vorjahr: 49,7 Mio. €).

DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Das Dienstleistungsgeschäft hat sich in 2017 gut entwickelt. Unsere Kunden führen insgesamt 330.700 Girokonten bei der Sparkasse, die sich auf 290.100 Privatgirokonten und 40.600 Geschäftsgirokonten verteilen. Damit stehen ihnen die vielfältigen Services rund um den Zahlungsverkehr zur Verfügung und sie können Bankgeschäfte sowohl online, unterwegs per App oder persönlich in der Geschäftsstelle erledigen. Über unsere Tochtergesellschaft S Finanz Aachen GmbH bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Angebot an Bauspar- und Versicherungsprodukten an. Die S Finanz Aachen GmbH arbeitet eng mit den Verbundpartnern LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und Provinzial Rheinland Holding AG zusammen. Im Geschäftsjahr konnte bei der Vermittlung von Bausparverträgen an die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse mit 207,8 Mio. € eine starke Steigerung gegenüber dem Vorjahresniveau (190,3 Mio. €) erreicht werden. Im Bereich der Zukunftsvorsorge wurden im Jahr 2017 Lebens- und Rentenversicherungen mit einem Volumen von 116,4 Mio. €

abgeschlossen (+ 7 % im Vergleich zum Vorjahresabsatz). Bei den Sachversicherungen – einschließlich der Unfall- und Krankenversicherung – konnte die Zahl der abgeschlossenen Verträge auf rund 3.462 gesteigert werden (Vorjahr: 3.056).

Mit Hilfe der Sparkassen Immobilien GmbH haben im zurückliegenden Jahr 438 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von 117,5 Mio. € einen neuen Eigentümer gefunden. Nach den Spitzenwerten aus dem Vorjahr konnte auch in 2017 ein gutes Ergebnis erzielt werden.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Sparkasse Aachen im Jahr 2017 ist – gerade unter Berücksichtigung der anspruchsvollen Rahmenbedingungen – zufriedenstellend. Damit liegt die Sparkasse Aachen auch im Berichtsjahr weiterhin deutlich über dem Durchschnitt deutscher Großsparkassen. Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 38,2 Mio. € erzielt werden. Die nachfolgend aufgeführten Relationen zur Durchschnittsbilanzsumme (DBS) sowie die dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennziffern beruhen auf den Daten des Sparkassenbetriebsvergleiches.

Das handelsrechtliche Zinsergebnis inklusive der laufenden Erträge sank um 2,7 % auf 216,1 Mio. €. In Relation zur gestiegenen DBS (+ 3,2 %) des Jahres 2017 zeigte sich die Zinsspanne mit 2,0 % entsprechend rückläufig (Vorjahr: 2,15 %).

Der Provisionsüberschuss konnte in 2017 um 13,2 % auf 69,6 Mio. € gesteigert werden. In Relation zur DBS belief sich das Provisionsergebnis auf 0,65 % (Vorjahr: 0,59 %).

Insgesamt sanken die ordentlichen Erträge um 1,1 % auf 317,4 Mio. €.

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen verringerten sich um 5,5 % auf 163,9 Mio. €. Der hierin enthaltene Personalaufwand reduzierte sich um 3,3 % auf 109,9 Mio. €. Nachdem es im Jahr 2016 mit einer Rückstellung für Beiträge in den Sparkassenstützungsfonds des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes zu einem Einmaleffekt gekommen war, sanken die anderen Verwaltungsaufwendungen in 2017 um 9,7 % auf 54,0 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Mio. €. Insgesamt sanken die ordentlichen Aufwendungen um 3,2 % auf 201,6 Mio. €.

Das Ergebnis vor Bewertung erhöhte sich um 2,8 % auf 115,8 Mio. €.

Der Saldo des Bewertungsergebnisses aus Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie Rückstellungen im Kreditgeschäft veränderte sich von +57,6 Mio. € in 2016 auf –3 Mio. € in 2017. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere daraus, dass in 2017 keine Umwidmung von Vorsorgereserven (§ 340 f HGB) in den Fonds für allgemeine Bankrisiken (§ 340 g HGB) vorgenommen wurde. Dennoch wurde der Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340 g HGB um 34,5 Mio. € aufgestockt und die Kernkapitalquote so weiter gestärkt.

Im Kreditgeschäft führte hauptsächlich die Veränderung des Betrachtungszeitraumes zur Bildung von Pauschalwertberichtigungen zu einem negativen Bewertungsergebnis von 0,02 % der DBS. Beim Wertpapiergeschäft ergab sich ebenfalls abweichend von unserer Prognose im Geschäftsjahr ein leicht negatives Bewertungsergebnis von 0,01 % der DBS. Das Bewertungsergebnis aus Beteiligungen liegt bei + 0,01 % der DBS. Damit ergab sich insgesamt ein negatives Bewertungsergebnis in Höhe von 0,02 % der DBS.

Es konnte ein stabiles Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 79,3 Mio. € erreicht werden.

Die Cost-Income-Ratio, die das Verhältnis der Aufwendungen zu den Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beschreibt, stieg zum Jahresende 2017 leicht von 55 % auf 56 %. Dieser Wert spiegelt weiterhin ein überaus günstiges Verhältnis von Aufwand und Ertrag wider.

FINANZLAGE

Die Sparkasse Aachen war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit zahlungsfähig. Zur Erfüllung der Mindestreservenvorschriften unterhielt die Sparkasse Aachen in ausreichendem Umfang Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. Das Angebot der Europäischen Zentralbank zu Refinanzierungen in Form von Offenmarktgeschäften wurde unter Rentabilitäts Gesichtspunkten genutzt.

Die vom Bundesministerium der Finanzen erlassene Liquiditätsverordnung (LiqV) wurde stets eingehalten. Die Liquiditätskennziffer lag im gesamten Berichtsjahr zwischen 1,71 und 2,21. Zum Stichtag 31. Dezember 2017 betrug die Liquiditätskennzahl der Sparkasse Aachen 2,21 und lag damit deutlich über dem geforderten Mindestwert von 1,0.

Des Weiteren hat die Sparkasse auch die Liquiditätsdeckungsanforderung (Liquidity Coverage Ratio – LCR) gemäß den europäischen Vorgaben zu berücksichtigen. Seit dem 1. Januar 2017 beträgt die aufsichtsrechtliche Untergrenze 80 % und steigt bis zum Jahr 2018 auf 100 %. Die Sparkasse hat die Mindestquote in 2017 mit Werten von 137 % bis 204 % jederzeit eingehalten.

Ausgehend von der derzeitigen Ausstattung mit liquiden Mitteln, den erwarteten Liquiditätszuflüssen sowie den Kredit- und Refinanzierungsmöglichkeiten ist die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Aachen gewährleistet.

VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag verfügte die Sparkasse Aachen über eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 841,4 Mio. € (Vorjahr: 817,3 Mio. €). Nach dem Beschluss des Trägers über die Zuführung aus dem Bilanzgewinn 2017 wird die Sicherheitsrücklage Mitte 2018 voraussichtlich 863,2 Mio. € betragen. Darüber hinaus bestehen nach Aufstockung Rücklagen für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB in Höhe von 571,7 Mio. €. Hierin enthalten ist eine Vorsorge zur Absicherung des Risikos, das die Sparkasse während der voraussichtlichen Abwicklungsdauer der Ersten Abwicklungsanstalt von 25 Jahren trägt.

Außer der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse über ergänzende Eigenkapitalbestandteile. Die Kernkapitalquote beträgt 21,12 %. Die Eigenkapitalanforderungen der CRR (Capital Requirements Regulation) in Verbindung mit den ergänzenden Vorschriften der SolvV (Solvabilitätsverordnung) wurden jederzeit eingehalten. Per 31. Dezember 2017 überschreitet die Gesamtkapitalquote mit 21,76 % den von der Bankenaufsicht vorgeschriebenen Mindestwert (inklusive SREP-Zuschlag sowie Kapitalerhaltungspuffer) deutlich. Die Sparkasse verfügt somit über eine solide Basis für die zu erwartenden verschärften aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die künftige Geschäftsausweitung. Die eigenen Wertpapiere wurden bis auf 75,1 Mio. € dem Umlaufvermögen zugeordnet. Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte wie bisher unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.

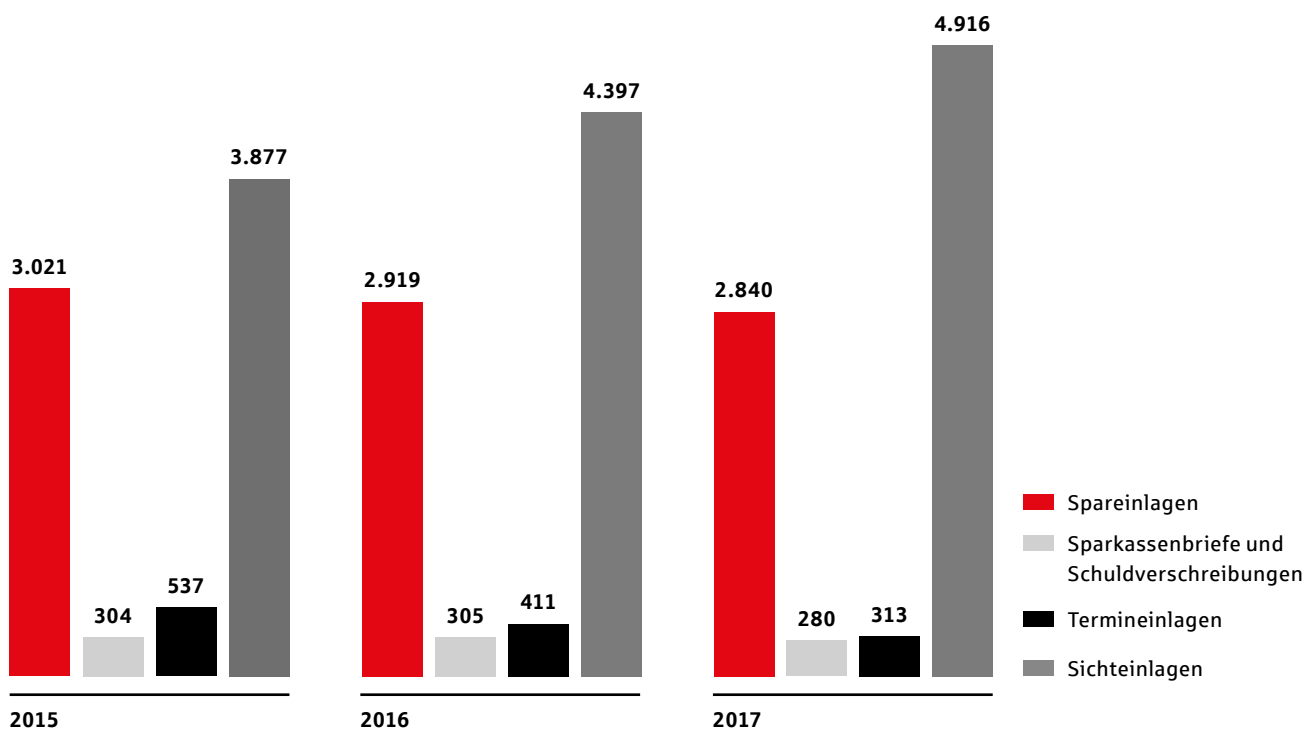
Die Forderungen werden regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen ist den Risiken im Kreditgeschäft und aus sonstigen Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen worden. Auch die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

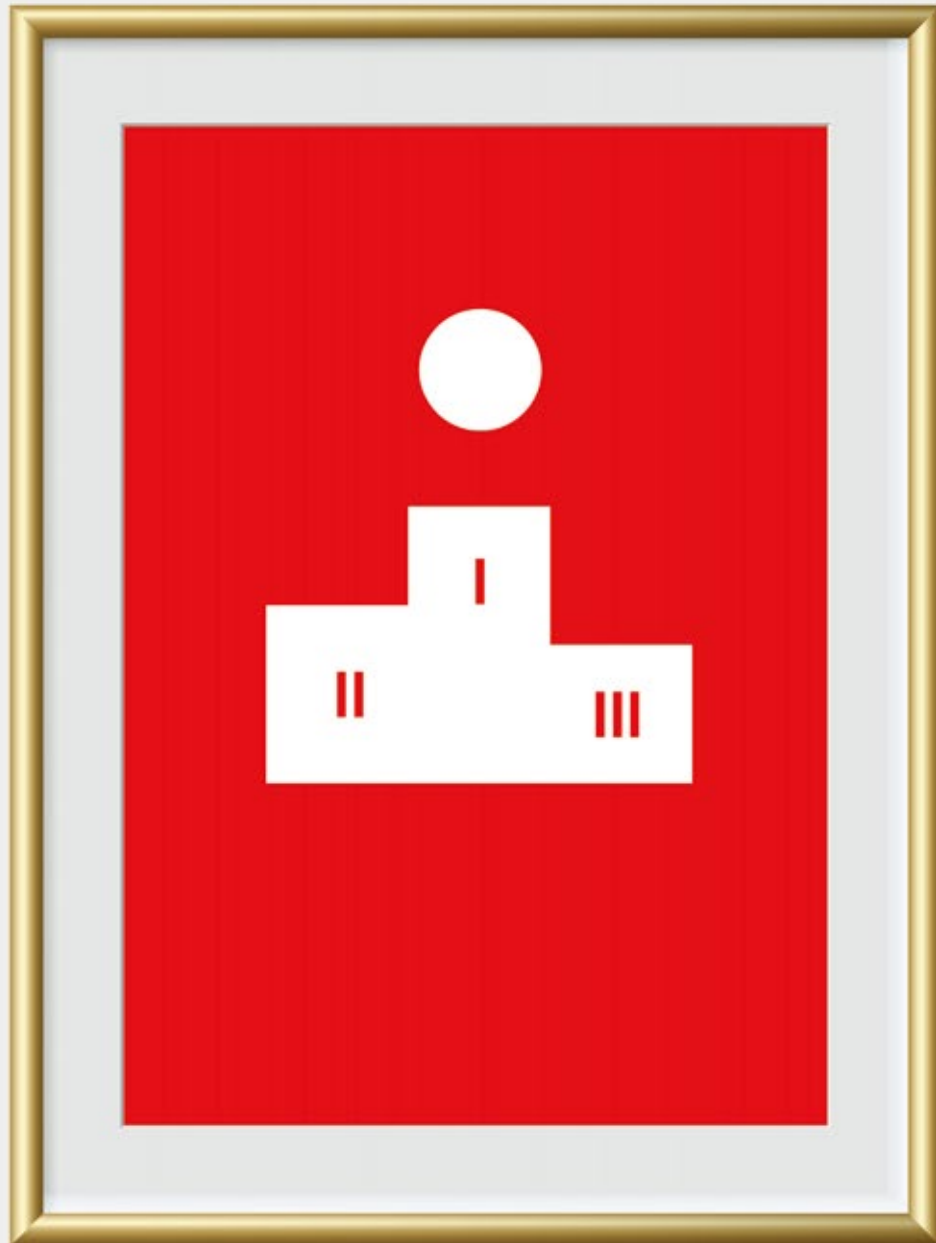
PROGNOSEBERICHT

Die Sparkasse Aachen erwartet für die kommenden Jahre in einem weiterhin stark umkämpften Markt eine positive Entwicklung des Kundengeschäfts und eine insbesondere zinsbedingt rückläufige Ertragslage. Diese Erwartung ist allerdings wegen der globalen Unwägbarkeiten mit Unsicherheiten behaftet. Auch der Aufwand zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen belastet die Ertragslage. Wir gehen von Jahresergebnissen aus, die auch in absehbarer Zukunft eine angemessene Eigenkapitaldotierung ermöglichen. Daher wird auch in den nächsten Jahren, insbesondere aufgrund unserer guten Eigenkapitalausstattung, die Basis gegeben sein, das Geschäft auszuweiten. So ist auch in Zukunft die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Sparkasse Aachen sichergestellt. Chancen für eine darüber hinausgehende positive Entwicklung sind gegeben, jedoch wesentlich von externen, durch die Sparkasse nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig. Dazu zählen insbesondere die Entwicklung der Zinsen an den Geld- und Kapitalmärkten sowie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen werden von der Sparkasse Aachen erfüllt.

Der Vorstand sieht die Sparkasse mit ihren vorhandenen Ressourcen, vor allem ihrem Kundenstamm sowie ihren motivierten und hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut aufgestellt. Zusammen mit ihren Partnern in der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Sparkasse Aachen auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet.

KUNDENEINLAGEN UND SCHULDVERSCHREIBUNGEN IN MIO. €





KUNDEN UND PRODUKTE

ERNEUTE AUSZEICHNUNG „BESTE BANK“

Nach 2016 bewertete uns die Zeitung DIE WELT auch in 2017 mit „Beste Bank in Deutschland“. Die Ergebnisse in den Bereichen Privatkunden-, Firmenkunden- und Baufinanzierungsberatung sowie Private Banking machen uns stolz und bestätigen die hohe Qualität unserer Beratung. In allen getesteten Bereichen wurden wir Testsieger in der Region, in den ersten drei Bereichen auch in ganz Nordrhein-Westfalen. In der Privatkunden- und Firmenkundenberatung belegten wir deutschlandweit den 1. Platz, den 2. Platz erhielten wir bei der Baufinanzierung. Insgesamt wurden 1.500 Bankfilialen in 165 deutschen Städten getestet.

Erneut Platz 1 beim bundesweiten Bankentest der Zeitung DIE WELT.

STARKE PRÄSENZ – HOHER MARKTANTEIL IN DER REGION

Unsere Kunden erreichen uns in fast 90 Geschäftsstellen in der Region, per Telefon, E-Mail oder per Sparkassen-App. Wir legen großen Wert darauf, auch zukünftig in der Fläche präsent und persönlich erreichbar zu sein. Unser Multikanalangebot passen wir dabei den aktuellen Erfordernissen und Bedürfnissen unserer Kunden an. In allen Geschäftsbereichen wollen wir unsere Marktführerschaft sichern. Hierzu streben wir wieder einen Marktanteil von 58 % im Privatkundengeschäft an und wollen unseren Anteil von 72 % im Firmenkundengeschäft sichern.

GANZHEITLICHE BERATUNG

Unser Sparkassen-Finanzkonzept ermöglicht eine optimale Rundum-Strategie für die Finanzen unserer Kunden. Wir berücksichtigen dabei nicht nur die aktuelle finanzielle Situation, sondern auch persönliche Kundenwünsche, Anforderungen und eventuelle Risiken. Durch eine umfassende Analyse erarbeiten wir gemeinsam einen Überblick über alle finanziellen Eckpunkte und zeigen Potenziale passend zur individuellen Lebenssituation auf. Bei der Geldanlage nutzen wir gezielt unseren Portfolio-Ansatz.

Mit einer ganzheitlichen Beratung bieten wir eine optimale Rundum-Strategie für unsere Kunden. Verschiedene Anlagevarianten ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen.

HOHE KOMPETENZ IN DER ANLAGEBERATUNG

Bei der Geldanlage in Wertpapieren können unsere Kunden auf die Kompetenz erfahrener Experten vertrauen. Mit verschiedenen Anlagevarianten und einer breiten Auswahl an Aktien, Fonds und festverzinslichen Wertpapieren ermöglichen wir maßgeschneiderte Lösungen. Dazu zählen zum Beispiel Fondssparpläne bei der DekaBank, die auch schon mit kleinen Sparbeiträgen zum Anlageziel führen.

Eine sichere, renditestarke „Geldanlage zum Anfassen“ bieten wir durch ein großes Angebot an Edelmetallen. Neben Goldbarren von zertifizierten Herstellern, die höchsten Qualitätsstandards gerecht werden, stellen wir für unsere Kunden über 100 verschiedene Goldmünzen aus der ganzen Welt bereit. Gold und andere Edelmetalle haben auch für Kleinanleger den Vorteil einer sicheren Werterhaltung. Gerade Münzen können leicht transportiert und aufbewahrt werden. Auflagenlimitierte Sammlermünzen erfreuen sich darüber hinaus einer anhaltenden Nachfrage. Die Sparkasse Aachen leistet auch hier eine kompetente Beratung.

DIGITALE LEISTUNGEN – DIGITALE FITNESS

Ob Online-Banking, digitale Bezahlverfahren oder innovative Apps: Wir bieten unseren Kunden moderne digitale Leistungen. Dazu zählt das sichere Online-Bezahlverfahren paydirekt, die Fotoüberweisung oder Kwitt, eine App-Funktion zur einfachen Geldübermittlung per Smartphone. Unsere digitalen Angebote und Produkte erfüllen größte Sicherheitsstandards und wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die Stärkung von Kompetenzen und Qualifikationen unserer Mitarbeiter rund um das Thema Digitalisierung hat in unserer Sparkasse eine hohe Priorität. In Workshops, Schulungen und

auf Online-Plattformen wie zum Beispiel einem Digital-Blog können sich unsere Berater mit neuen digitalen Möglichkeiten vertraut machen und diese dann sicher anwenden. So stehen wir unseren Kunden auch im digitalen Zeitalter verlässlich zur Seite und geben dabei unseren Bankdienstleistungen weiterhin ein vertrautes Gesicht.

Der Internetauftritt der Sparkasse präsentiert sich seit 2017 in einem neuen Design und mit praktischen Serviceangeboten – optimiert für alle Geräte. Bequemes Scrollen ersetzt das Blättern zwischen mehreren Seiten. Praktische Formulare und interaktive Rechner erleichtern die Anwendung und eröffnen neue Möglichkeiten des Online-Bankings.

FÖRDERUNG UNTERNEHMERISCHER TÄTIGKEIT

Wir sind erklärter Förderer und Partner des Mittelstands. Unsere unverändert starke Eigenkapitalbasis ist dabei Garant für die regionale Kreditversorgung. Wir stehen unseren Firmenkunden langfristig als verlässlicher Kreditgeber für wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zur Verfügung. Unsere Begleitung reicht von der Existenzgründung über die Expansion bis hin zur Unternehmensnachfolge. Kooperationen mit den Hochschulen, unsere Präsenz am Campus Melaten und unsere Beteiligungen an den Technologiezentren der Region tragen zu einem positiven Gründungsklima und zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes bei. Auch bei ihren Auslandsgeschäften unterstützen wir unsere Kunden aktiv.

Wir leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien in der StädteRegion Aachen.



NACHHALTIGE ANGEBOTE UND PRODUKTE

Zur Förderung des Spargedankens bieten wir verschiedene Anlageprodukte an. Einen besonderen ökologischen und sozialen Nutzen haben insbesondere die nachhaltigen Fonds der DekaBank. Sie bieten ein breites Produktspektrum für Kunden, die ihr Geld in sozial sowie ökologisch verantwortlich handelnde Unternehmen und Institutionen investieren wollen und neben der finanziellen auch eine ideelle Rendite wünschen.

ERNEUERBARE ENERGIEN

Wir tragen zum Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien bei und engagieren uns für das Gelingen der Energiewende in der StädteRegion Aachen. Dabei profitieren unsere Kunden von einer entsprechenden Finanzierungsberatung und von der Energieberatung

regionaler Energieversorger. Wir arbeiten außerdem erfolgreich mit den Fachberatern von „altbau plus“ und „effeff.ac“ zusammen. So werden private Verbraucher, Unternehmen und Institutionen vor Ort in die ökologische Weiterentwicklung unserer Region einbezogen.

Neben der Energieeinsparung ist auch die Energiegewinnung ein wichtiges Thema für viele Branchen. Die Energieerzeugung ist inzwischen zum Beispiel für viele Landwirte ein wichtiges zweites Standbein. Sie erzeugen Strom, Wärme sowie Biogas und liefern Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch die Wertschöpfung durch Photovoltaik und Windkraft ist nicht nur im landwirtschaftlichen Umfeld stark gewachsen. Mit entsprechenden Förderprogrammen unterstützen wir diese Vorhaben.

ÖFFENTLICHE FÖRDERPROGRAMME

Wir bieten Kreditprodukte zur Steigerung der Umwelt-, Energie- und Ressourceneffizienz und für den Ausbau erneuerbarer Energien an. Somit ermöglichen unsere Finanzierungsvorschläge aus den staatlich geförderten Programmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und anderer Förderinstitute in Bund und Ländern langfristig Energieeffizienz und niedrigere Energiekosten. Die heute am häufigsten eingesetzten Programme sind „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“. Ebenso fördern wir die Elektromobilität mit zinsgünstigen Darlehen für den Kauf von Elektrofahrzeugen und den Aufbau von Ladestationen.

Mit staatlich geförderten Programmen unterstützen wir die Energiewende in der StädteRegion Aachen.

COMPLIANCE UND DATENSCHUTZ

SICHERHEIT UNSERER KUNDEN

Ein rechtskonformes Verhalten unserer Beschäftigten ist für uns selbstverständlich. In der Sparkasse Aachen gelten verbindliche Verhaltensleitlinien. Wir haben eine Compliance-Stelle eingerichtet, die sich mit der Beachtung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben befasst und auch präventiv tätig ist. Der Compliance-Beauftragte berät, unterstützt und berichtet regelmäßig an den Vorstand. Zur Vermeidung von Compliance-Verstößen nutzen wir ein eigenes Hinweisgebersystem, mit dem sich unsere Beschäftigten im Falle erkannter Unregelmäßigkeiten vertraulich an den Compliance-Beauftragten wenden können.

SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

Der Schutz personenbezogener Kundendaten und die Einhaltung der Privatsphäre bilden für die Sparkasse Aachen die Grundlage einer vertrauensvollen Kundenbeziehung. Jeder Mitarbeiter unseres Hauses und auch alle Dienstleister, mit denen wir zusammenarbeiten, sind zur Verschwiegenheit nach dem Datenschutzgesetz verpflichtet.

ZUSAMMENARBEIT MIT ZULIEFERERN

Die Einhaltung von gesetzlichen Grundlagen ist selbstverständlich für die Sparkasse Aachen. Das betrifft nicht nur die Regelungen im eigenen Unternehmen, sondern auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern.

Unsere Zulieferer sind grundsätzlich regionale mittelständische Unternehmen, die größtenteils auch Firmenkunden unseres Hauses sind. Wir setzen dort die Beachtung der grundlegenden Menschenrechte voraus. Seit Einführung des Mindestlohngesetzes zum 1. Januar 2015 legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Regionales Engagement

GEMEINSAM #ALLEMGEWACHSEN

Mit unserer täglichen Arbeit bewirken wir eine Stärkung der örtlichen Wirtschafts- und Steuerkraft und erreichen außerdem mehr Gemeinschaft vor Ort. Davon profitieren alle Menschen in der Region. Wir fördern Veranstaltungen, Vereine und Initiativen, zum Beispiel im Sport, in der Kultur und im Sozialen. Dabei helfen unsere Mitarbeiter oft selbst durch ihr ehrenamtliches Engagement. Wir unterstützen die Wirtschaft in der Region, indem wir den Mittelstand stärken, Existenzgründer begleiten und neue Technologien fördern. Wir engagieren uns für unsere Kunden in der StädteRegion mit Finanzprodukten und Finanzdienstleistungen, aber auch mit Rat und Tat – für jeden und in allen Lebenslagen.

Gemeinschaft ist für uns wichtig, weil sie uns alle angeht, weil wir Anteil nehmen und weil wir wissen, dass große Aufgaben nur gemeinsam gemeistert werden können. Eine gute Gemeinschaft ist allem gewachsen, wenn sie allen ermöglicht, über sich hinauszuwachsen.

Aus diesen Gründen haben wir uns erneut mit vielfältigen Förderungen und Initiativen für die StädteRegion Aachen gemeinnützig engagiert. Im Jahr 2017 vergaben wir Spenden in Höhe von 4,37 Mio. €. Unser Sponsoring betrug 1,13 Mio. €. Mit weiteren 1,25 Mio. € haben wir das Stiftungskapital unserer Sparkassen-Stiftungen gestärkt. Unsere drei Stiftungen (Jugend- und Kulturstiftung, Kulturstiftung sowie Bürgerstiftung für die Region Aachen) verfügen mittlerweile über ein Stiftungskapital von insgesamt 40 Mio. € und schütteten im Berichtsjahr 0,26 Mio. € aus.

4,37

Mio. € Spenden

1,13

Mio. € Sponsoring

0,26

Mio. € Ausschüttungen
unserer drei Stiftungen

1,25

Mio. € Aufstockung des
Stiftungskapitals



WIRTSCHAFT UND UMWELT

Die Sparkasse Aachen ist ein wichtiger Partner für Existenzgründer, für das Handwerk und für den Mittelstand: Im Berichtsjahr haben wir 435 gewerbliche Förderkredite mit einem Volumen von über 126 Mio. € zugesagt. Das regionale Netzwerk GründerRegion Aachen, dessen Initiator und Hauptsponsor wir seit 1999 neben weiteren Partnern sind, schafft die Rahmenbedingungen für den jährlichen Gründungswettbewerb und die Wachstumsinitiative von AC². Regionalen Unternehmen ermöglichen wir zudem die Teilnahme am Deutschen Gründerpreis der Sparkassen-Finanzgruppe.

REGIONALE IMPULSE FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Aachener Region spielt eine Vorreiterrolle in der Forschung und Entwicklung rund um die E-Mobilität. Im Jahr 2017 informierten wieder zahlreiche regionale Akteure bei der Veranstaltung Aachen goes electro über ihre Aktivitäten. Die Sparkasse Aachen beteiligte sich an dieser Infomesse genauso wie an der STAWAG-Verbrauchermesse Energie-Impulse.

Gemeinsam fördern wir eine gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Region, zum Beispiel durch folgende Projekte:

- Beteiligung am digitalHUB Aachen – Regionalinitiative für Digitalisierung
- regionale Mittelstandsoffensive
- Förderpreis für den Nachwuchs des Aachener Handwerks
- Ausstellung der Tischlerinnung
- Karrierestart im Handwerk
- kommunale Leistungsschauen
- Gründungsförderung
- Kapitalbereitstellung über die S-UBG AG, die S-Venture Capital und drei Seed Fonds

128.000 €

für Veranstaltungen, Preise und Wettbewerbe im Bereich Wirtschaft und Umwelt



Gemeinsam engagieren wir uns für Veranstaltungen, die junge Menschen auf ihrem schulischen und beruflichen Weg unterstützen. Dazu zählen:

- Trainings für den Einstellungstest und das Assessment-Center
- Zeitung und Schule
- Planspiel Börse
- Schuldenprävention für Schüler
- Gründerpreis für Schüler
- Workshops und Infostände bei Ausbildungsmessen in der Region
- Internet- und Computerkurse in der Sparkassen-School
- Schülerwettbewerb Abi Challenge

JUGEND UND SCHULE

Wir sind nicht nur einer der größten Ausbilder der Region, sondern geben als Partner der Schulen jungen Menschen berufliche sowie wirtschaftliche Orientierung, gestalten interessante Freizeitangebote und fördern individuelle Begabungen. Unser Schulservice bietet vielseitige Jugend- und Schulprojekte wie zum Beispiel das Planspiel Börse und den Gründerpreis für Schüler an.

131.000 €

Sponsoring für Jugend- und Schulprojekte in der Region



Regional- und Landessieger beim Planspiel Börse 2017 sowie stolzer Drittplatzierter im bundesweiten Wettbewerb: Das Team SKlatio vom Aachener Pius-Gymnasium.



STUDIUM UND HOCHSCHULE

Für die Studierenden in Aachen setzen wir uns mit verschiedenen Maßnahmen ein, die zu einem erfolgreichen Studium und neben der fachlichen Ausbildung zur weiteren Qualifikation beitragen. So vergeben wir zum Beispiel jährlich je zehn Stipendien an Studierende der RWTH Aachen sowie der FH Aachen und unterstützen jeweils eine Juniorprofessur an beiden Hochschulen. Wir leisten damit einen Beitrag, dass Studierende die Region als attraktiven Studienort kennenlernen und auch als späteren Arbeits- und Lebensmittelpunkt wählen.

148.000 €

für die Hochschulen und ihre Studierenden



A photograph of a library interior. On the right side, there are tall, multi-tiered bookshelves filled with books. The shelves are made of light-colored wood and metal. A metal ladder with wooden steps is positioned on the left side of the bookshelves, leaning against them. The floor is dark, and a white chair is visible in the bottom left corner. A red text box is overlaid on the bottom left of the image.

Gemeinsam engagieren wir uns für den akademischen Nachwuchs, zum Beispiel durch die folgenden Förderungen:

- Weiterbildungsseminare im CareerCenter der RWTH Aachen
- Beratungs- und Informationstage an den Hochschulen
- Absolventenveranstaltungen
- bürgernahe Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Wissenschaft“ und die Podiumsreihe „Uni im Rathaus“
- Tag der Lehre an der FH Aachen
- FH-Designpreis
- Veranstaltungen des Aachener Hochschulsports
- RWTH-Graduiertenfest
- Transfer- und Gründerzentrum der RWTH Aachen



Gemeinsam setzen wir uns für kulturelle Vielfalt ein, zum Beispiel durch die Förderung von Veranstaltungen:

- AachenSeptemberSpecial
- Kurpark Classix
- Monschau Klassik
- Jugend musiziert
- Chorbiennale
- Neue Wege zur Kunst



KUNST UND KULTUR IN DER REGION

Theater, Tanz, Musik, Schauspiel und die Aufführungen regionaler Bühnen verleihen unserer Region nicht nur kulturelle Lebendigkeit, sie schaffen außerdem Raum für Kreativität, wecken Begeisterung, pflegen Traditionen oder hinterfragen Bestehendes. Gleiches gilt für die darstellende Kunst, deren Förderung uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen ist. Wir unterstützen regelmäßig regionale Kunstinitiativen sowie die Arbeit von Museen. Mit dem RAUM für KUNST in der ElisenGalerie unterhalten wir seit nunmehr 20 Jahren eine eigene Galerie zur Förderung talentierter bildender Künstler mit Bezug zur Aachener Region.

219.000 €

Sponsoring für regionale Kunst und Kultur



SPORTFÖRDERUNG

Sport ermöglicht Gemeinsamkeit und Integration, fördert Leistungsbereitschaft und Teamgeist, hält gesund und macht den Wirtschafts- und Lebensstandort attraktiv. Die Sparkasse Aachen unterstützt daher seit langem den Sport in vielen Formen, von der Spitzenleistung auf Welt-niveau bis hin zum regionalen Breitensportangebot. Dazu zählt auch der Sportabzeichen-Wettbewerb, für den wir vor Ort Preise vergeben.

451.000 €

Sponsoring für den Breiten- und den Spitzensport



Gemeinsam setzen wir uns für den Breiten- und den Spitzensport ein, zum Beispiel durch:

- regionale Vereinsförderung in zahlreichen Sportarten
- Förderung von Fußballturnieren: Kreispokal, Junioren-Turniere, Stadtmeisterschaften, Frauenfußball
- regelmäßige Beteiligung am Sparkassen-Cup im Schwimmbezirk Aachen
- Sponsoring des Leistungssports: „Ladies in Black“, SV Neptun, Alemannia Aachen, Eintracht Walheim, Hertha Walheim, TK Blau-Weiss Aachen, TK Kurhaus Aachen
- Sponsoring des Etappen-Events der Tour de France 2017 in Aachen
- langjähriges Engagement beim CHIO Aachen gemeinsam mit dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband
- Regionalwettbewerb „Gut für Ihren Verein“



Brauchtum und Gesellsch



haft



BRAUCHTUM UND GESELLSCHAFT

Regionale Identität, traditionelle Gebräuche und der lokale Sprachschatz sind wichtige Eckpfeiler einer gewachsenen Gemeinschaft. Deshalb engagieren wir uns für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder für regionale Bürgerfeste und Veranstaltungen wie etwa den Tag der Fanfarentrompeter. Außerdem fördern wir den Karneval, die Aachener Bühnen und das „Öcher Platt“. Dazu zählen zum Beispiel das „Öcher Schängche“ und der Thouet-Mundartpreis der Stadt Aachen.

Gerne unterstützen wir auch lokale Brauchtumspräsentationen sowie Vereinsjubiläen in unseren Geschäftsstellen. Die ältere Generation sprechen wir außerdem regelmäßig mit unseren beliebten Seniorenfahrten an. Rund 1.300 Gäste nahmen im Jahr 2017 an 12 regionalen Exkursionen teil.

81.000 €

Sponsoring für Brauchtum und Gesellschaft



Ich und der Baum

Im Winterbauern sind wir ein Baum.
Mit einem kleinen Baum und Wurzeln zu den Füßen, aber für Sommer
oben die Wurzeln sind.
Als ich noch ein kleines Kind war, gab es einen Baum, den ich
Papa's kleiner Baum nannte, er war ein kleiner
Aber er ist nicht mehr da, sondern hat eine große Form und
eine große Wurzel.
Jetzt ist das ein großer Baum geworden. Ich habe ihn
genannt.

von Nils & Julia

Der besondere Baum

Im Winterbauern sind wir ein großer Baum im Winter.
Mit ganz demselben Baum und Wurzeln, die zu
dem großen Baum führen.
Als ich den Baum sah, wusste ich mehr, denn der Baum war viel größer
als die anderen Bäume und er war auch viel älter.
Aber ich bin immer noch ein kleiner Baum, der den großen Baum
den ich den Baum nannte, und ich habe ihn den großen Baum
genannt, er ist ein großer Baum.
Jetzt ist auch der Baum und der Baum geboren.

von Nils & Julia



JUGEND- UND KULTURSTIFTUNG

Gründungsjahr: 1972

Stiftungskapital: 17 Mio. €

Stiftungszweck: Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Bildung, Erziehung und Sport in der Stadt Aachen

KULTURSTIFTUNG

Gründungsjahr: 1995

Stiftungskapital: 17 Mio. €

Stiftungszweck: Förderung von Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Brauchtum, Ökologie, Sport sowie von sozialen Projekten in der StädteRegion Aachen

BÜRGERSTIFTUNG FÜR DIE REGION AACHEN

Gründungsjahr: 2001

Stiftungskapital: 6 Mio. €

Stiftungszweck: Förderung von besonders begabten jungen Menschen, kulturellen Projekten sowie Wissenschaft und Forschung in der Region. Die Beteiligung an regional bedeutsamen Themen ist mittels Zustiftungen möglich.

Beispielhafte Förderungen aus unserem Stiftungs- und Spendenengagement

- mobiler Lernort „FabBus“ der FH Aachen für Schulen
- Lernprojekt „Einsteins Kinder“
- Kinder-Förderpreis KUNST
- Kreatives Schreiben im Museum im Rahmen des Aachener Modells
- Euregio-Schüler-Literaturpreis
- Euregionales Jugendfilmfestival
- RWTH-CAMMP-Week
- RWTH-Physikwoche
- Vereinsförderung: Sportmaterialien, Brauchtumspräsentationen, Ausstattung für Jugendferienfahrten, Karneval
- heimatkundliche Themen wie zum Beispiel die Veranstaltung „Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“ oder das Projekt „Burggeflüster“
- Gitarrenfestival
- Schultheatertage
- Ballpakete für Schulen in der StädteRegion
- Spendenausschüttungen aus dem „Prämienlos-Sparen und Gewinnen“ für die Vereinsarbeit in der gesamten StädteRegion

STIFTEN UND SPENDEN

Für Gemeinsamkeit und Miteinander setzen wir uns seit jeher auch durch umfangreiche Spenden und durch eine vielseitige Stiftungsarbeit ein. So fördern wir neben unserem Sponsoring zahlreiche gemeinnützige Projekte und Aktivitäten, die vielen Menschen in der Region zugutekommen.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

WERTSCHÄTZENDE UNTERNEHMENSKULTUR

Wir messen einer wertschätzenden und teamorientierten Unternehmenskultur eine große Bedeutung bei. Hierzu haben wir verbindliche Unternehmensleitsätze erarbeitet, die eine gute Orientierungshilfe für das eigene Identitätsverständnis sowie für eine gelebte Kunden- und Mitarbeiterorientierung geben.

FÜHRUNG, FÖRDERUNG, FEEDBACK

Eine große Anzahl von Mitarbeitern ist ehrenamtlich aktiv. Wir schätzen und fördern das ehrenamtliche Engagement ausdrücklich.

Bei der Auswahl unserer Führungskräfte und für die Beurteilung der erforderlichen Qualifikation richten wir uns an unseren „Grundsätzen für Führung und Zusammenarbeit“ aus. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit erfordert Führungskräfte, die auf die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft ihrer Mitarbeiter vertrauen. Unser Mitarbeiter-Beurteilungs- und -Fördersystem bildet die Grundlage für die berufliche Entwicklung und fördert darüber hinaus ein positives Arbeitsklima, Partizipation und Identifikation. Unsere Beschäftigten können bei regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen Rückmeldungen zu ihrer Zufriedenheit geben. Ein Feedback zum Führungsverhalten erfolgt im Rahmen einer ausführlichen Führungsstilanalyse im Dreijahresrhythmus.

GLEICHBEHANDLUNG

Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden Frauen und Männer in der Sparkasse Aachen selbstverständlich für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet.

Grundlage für die Gleichbehandlung in der Sparkasse Aachen ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, dessen Anforderungen wir umfassend erfüllen. Bei uns arbeiten Menschen aus elf Nationen. Die Schwerbehindertenquote im Jahr 2017 lag bei rund 3,8 %. Alle Altersgruppen sind in der Belegschaft vertreten, ebenso unterschiedliche religiöse Zugehörigkeiten. Für uns ist die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Kundinnen und Kunden eine Selbstverständlichkeit.

Ein Entwicklungsfeld im Bereich der Gleichstellung ist die Förderung von Frauen in Führungspositionen. 58 % unserer Beschäftigten sind Frauen. Die stetige Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in unserer Sparkasse hat hohe Priorität. Hierzu entwickeln wir verstärkt Fördermaßnahmen.

VERGÜTUNG

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD), insbesondere der TVöD-S (Fassung für die Sparkassen). Die überwiegende Anzahl der Beschäftigten erhält eine Vergütung auf dieser tariflichen Basis und der entsprechenden Entgelttabellen. Unsere Beschäftigten können grundsätzlich neben der Tarifvergütung in untergeordnetem Umfang eine variable Vergütung aus einem leistungs- und zielorientierten Vergütungssystem erhalten. Der gesamte Zielerreichungsgrad setzt sich aus Einzel- und Teamzielen zusammen. In der Mehrheit handelt es sich um Teamziele, die auf einen nachhaltigen Geschäftserfolg ausgerichtet sind.

TRANSPARENZ UND OFFENLEGUNG

Wir erstellen jährlich einen Offenlegungsbericht gemäß der bankaufsichtlichen Vorgaben (Capital Requirements Regulation). Weitere Informationen geben wir im Jahresabschluss der Sparkasse Aachen, der im Bundesanzeiger und auf unserer Internetseite veröffentlicht wird.

QUALIFIZIERTE AUS- UND WEITERBILDUNG

Durch bedarfsorientierte und zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleisten wir ein hohes Qualifikationsniveau unserer Mitarbeiter. Die Weiterbildungskosten betragen im Jahr 2017 rund 1,2 Mio. € und damit pro Mitarbeiter durchschnittlich 640 €. Ein Schwerpunkt lag erneut auf dem Thema „Digitale Medien“. Unsere Beschäftigten nutzten zu ihrer persönlichen und beruflichen Weiterbildung zahlreiche Präsenzseminare, computer- oder webbasierte Lernprogramme sowie individuelle Coachings.



**Eröffnung des
hausinternen
„Forums für Payment
und neues Digitales“**

DIGITAL WERDEN. SPARKASSE BLEIBEN

Im Rahmen eines hausinternen „Forums für Payment und neues Digitales“ wurden 130 „Digital-Multiplikatoren“ auf den aktuellen Stand zum Beispiel rund um das kontaktlose Bezahlen mit der SparkassenCard/Kreditkarte oder das Online-Bezahlverfahren paydirekt gebracht. Fachleute aus der Sparkassen-Finanzgruppe berichteten über neueste technische Entwicklungen und innovative Lösungen für unsere Kunden. In diversen Workshops konnten die digitalen Angebote sofort getestet werden.

In Zusammenarbeit mit den Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe boten wir außerdem wieder ein breites Spektrum an Weiterbildungsangeboten an. Durch externe und interne Seminare eröffnen wir unseren Beschäftigten langfristige berufliche Perspektiven auf den Fach- und auf den Führungsebenen unserer Sparkasse. Durch die Übernahme der Seminarkosten und durch eine bezahlte Freistellung fördern wir die Fortbildungsmaßnahmen aktiv. Der Erfolg unserer Personalpolitik spiegelt sich in einem hohen Ausbildungsstand wider. Alle Mitarbeiter der Sparkasse Aachen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, über 89 % haben den Abschluss Bankkauffrau/-mann oder eine weitergehende Qualifikation als Sparkassen-/Bankfachwirt, Sparkassenbetriebswirt (grad.) oder Bankbetriebswirt. Folgende Lehrgangabschlüsse wurden im Jahr 2017 erreicht:

Sparkassenfachwirt	31 Mitarbeiter/-innen
Sparkassenbetriebswirt	28 Mitarbeiter/-innen
Diplom-Sparkassenbetriebswirt	1 Mitarbeiter

HOHE AUSBILDUNGSQUOTE

40 neue Auszubildende haben im September 2017 ihren beruflichen Weg bei der Sparkasse Aachen begonnen, per 31. Dezember 2017 waren insgesamt 147 Auszubildende bei uns beschäftigt. Mit einer Ausbildungsquote von knapp 9 % (ohne Tochtergesellschaften) wird deutlich, welchen Stellenwert die Ausbildung junger Menschen bei uns hat.

EIGENVERANTWORTUNG UND SOZIALE KOMPETENZ**AZUBI-GESCHÄFTSSTELLE**

Wir bieten unseren Auszubildenden Projekte, die ihre Eigenverantwortung und ihre soziale Kompetenz stärken. Dazu zählte im Berichtsjahr unsere vierwöchige Azubi-Geschäftsstelle in der Geschäftsstelle Theaterstraße. Seit zwölf Jahren ist das Projekt, bei dem Auszubildende eigenständig eine Geschäftsstelle leiten, eines der Highlights in der Ausbildung. Wir vertrauen hierbei unseren jungen Mitarbeitern und geben ihnen die Chance, an anspruchsvollen Aufgaben zu wachsen. Positive Kundenrückmeldungen bestätigen uns den Nutzen und den hohen gesellschaftlichen Stellenwert der Nachwuchsförderung.

Die vierwöchige Azubi-Geschäftsstelle ist seit zwölf Jahren ein Highlight in der Ausbildung. 2017 leitete ein achtköpfiges Azubi-Team erfolgreich die Geschäftsstelle Theaterstraße.

**FÖRDERN UND FORDERN**

Zu unseren Fördermaßnahmen zählten die aktive Teilnahme an Berufsinformationsmessen und Sozialprojekten, an Kundenveranstaltungen und Vorträgen sowie unser Azubi-Blog. Besonders gute Leistungen belohnen und fördern wir mit der Teilnahme an einer „Talentschmiede“. Hier geben wir neue Impulse und Einblicke, zum Beispiel durch den Besuch der DekaBank in Frankfurt oder bei Betriebsbesichtigungen in der Region. Zu einer guten Teamentwicklung tragen diverse Kultur- und Freizeitveranstaltungen bei. Vom ersten Informationsabend bis hin zur Abschlussfeier mit den Eltern pflegen wir ein offenes, wertschätzendes Miteinander.

FÖRDERUNG DER VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Mitarbeiter per 31.12.2017

	Anzahl gesamt
Mitarbeiter in Elternzeit	65
Mitarbeiter in Teilzeitbeschäftigung	1.020

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter in der Familienphase durch individuelle Arbeitszeitmodelle. Dies zeigt sich in der hohen Teilzeitquote von ca. 40 %. Die Kooperation mit dem Aachener Familienservice unterstützt die Mitarbeiter in den Schwerpunktthemen Kinderbetreuung (hier besonders die „Familienfeuerwehr“ für Notsituationen) und Pflege von Angehörigen.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Wir bieten seit Jahren ein umfangreiches Gesundheitsmanagement mit vielseitigen Angeboten in den Bereichen Sport, Stressmanagement und psychische Gesundheit. Regelmäßig werden Vorträge gehalten, die unterschiedliche Themenfelder abdecken.

Im Juli 2017 lud die Sparkasse ihre Mitarbeiter mit ihren Familienangehörigen zum dritten Gesundheitstag in die Zentrale am Münsterplatz ein. Unter dem Motto „Wohlfühlen ‚iss‘ einfach“ wurde das Schwerpunktthema Ernährung in seinen verschiedenen Facetten dargestellt. Darüber hinaus konnten sich die zahlreichen Besucher mittels verschiedener Messungen ein Bild von ihrem Gesundheitszustand machen oder in Workshops neue Entspannungsmethoden ausprobieren.

PRÄVENTION UND BERATUNG

Ein besonderer Fokus liegt auf dem intensiv durchgeführten Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit von gesundheitlich eingeschränkten Beschäftigten wiederherzustellen und dauerhaft zu erhalten. Diese Seminar- und Beratungsangebote, die der Prävention und Unterstützung dienen, werden stark genutzt. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Sensibilisierung der Führungskräfte für die Beachtung von Gesundheitsaspekten. Die Vielfalt unserer Angebote leistet einen Beitrag zur Mitarbeiterbindung.

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Der demografische Wandel ist seit Jahren ein Kernpunkt der Unternehmens- und Personalpolitik unserer Sparkasse. Am 31. Dezember 2017 betrug das durchschnittliche Alter der Mitarbeiter 46 Jahre. Unsere Personalpolitik ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter rechtzeitig und umfassend zu qualifizieren und den Veränderungen in der Alterspyramide frühzeitig zu begegnen.

ARBEITSPLATZSICHERHEIT

Die Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitsplatzsicherheit wird in vollem Umfang sichergestellt. So werden alle Arbeitsunfälle regelmäßig an die zuständige Berufsgenossenschaft (Unfallkasse NRW) gemeldet. Im Jahr 2016 gab es 37 Unfallmeldungen (22 Wege- und 15 Arbeitsunfälle). In 2017 waren es 30 Unfallmeldungen (19 Wege- und 11 Arbeitsunfälle). Im Vorjahresvergleich verzeichnet das bereits niedrige Niveau somit nochmals einen Rückgang.

Gesundheits- und Sicherheitsthemen behandelt die Sparkasse Aachen vollumfänglich nach gesetzlichen Vorgaben.

FÖRDERUNG VON VIELFALT IN DER PERSONALSTRUKTUR

Mitarbeiter per 31.12.2017

	Anzahl gesamt	Anteil Männer/Frauen	Mitarbeiter < 30	Mitarbeiter 30–50 Jahre	Mitarbeiter > 50 Jahre
Mitarbeiter inkl. Auszubildende	1.883	736/1.147	390	762	731
Vorstand	5	5/0	0	0	5
Zweite Führungsebene	23	22/1	0	8	15
Tochtergesellschaften	329	127/202	36	120	173
Gesamt	2.240	890/1.350	426	890	924

HUBERT HERPERS VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND



Eine ausgeprägte Kundenorientierung, zukunftsorientiertes Denken und eine starke regionale Verbundenheit gehören untrennbar zur Sparkasse Aachen – es sind genau die Werte, die auch Hubert Herpers lebt und die seine Arbeit kennzeichnen.

Im Dezember 2017 vollendete Hubert Herpers sein 66. Lebensjahr. Nach 48 Jahren im Dienst der Sparkasse Aachen und nach 30 Jahren Vorstandstätigkeit hat er sich zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand verabschiedet.

Im Jahr 1969 hat Hubert Herpers, gebürtig aus Alsdorf-Schaufenberg, seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Aachen begonnen. 1975 folgte der Abschluss zum Sparkassenbetriebswirt an der Rheinischen Sparkassenakademie in Düsseldorf. 1979 legte er erfolgreich die Prüfung zum Dipl. Sparkassenbetriebswirt am Lehrinstitut für das kommunale Sparkassen- und Kreditwesen in Bonn ab. Der Verwaltungsrat berief den damals 36-Jährigen ab 1988 zum stellvertretenden Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Aachen, die sich 1993 mit der Stadtparkasse zur Sparkasse Aachen zusammenschloss. 1995 wurde Herpers ordentliches Vorstandsmitglied und 2001 stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen. Als Nachfolger von Dr. Jochen Bräutigam übernahm er schließlich Mitte 2009 den Vorstandsvorsitz einer der größten Sparkassen Deutschlands, die hinsichtlich der Marktdurchdringung und der inneren Stärke bundesweit einen hervorragenden Ruf genießt.

Als Vorstandsvorsitzender verantwortete Hubert Herpers die Unternehmensbereiche Personal, Rechnungswesen und Controlling, Vorstandssekretariat sowie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus hat er sich immer intensiv den Erfordernissen des Markts gewidmet und den persönlichen Kundenkontakt gepflegt.

Seine Mitarbeit und sein Rat waren in diversen Gremien der Sparkassen-Finanzgruppe und in zahlreichen Vereinen, Stiftungen und Institutionen gefragt. So war er zum Beispiel Mitglied der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstandes des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes sowie stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Kommunikation und Medien beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband.

Die starke Einbindung der Sparkasse Aachen in wirtschaftliche Entwicklungen der Region ist genauso eng mit seinem Namen verbunden wie die Begleitung des Strukturwandels und die Förderung von Gründern und technologieorientierten Unternehmen. Dies macht auch ein Blick auf seine vielfältigen Mandate in regionalen Unternehmen deutlich. Hubert Herpers war zum Beispiel Mitglied in den jeweiligen Aufsichtsräten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH, der AGIT mbH und der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen.

Hubert Herpers hat sich nicht nur für einen konstruktiven Austausch mit dem Mittelstand und mit dem Handwerk in der Region eingesetzt, sondern stets auch den Wissenschaftsstandort Aachen im Blick gehabt. Er war Mitglied im Finanz- und Steuerungsausschuss und in der Vollversammlung der IHK Aachen, gleichermaßen engagierte er sich im Hochschulrat der Fachhochschule Aachen. Weiterhin war er zunächst im Vorstand und anschließend im Verwaltungsrat der Freunde und Förderer der RWTH Aachen e. V. tätig. Mit der Eröffnung einer modernen Geschäftsstelle am Campus Melaten 2016 hat die Sparkasse Aachen während seiner Amtszeit ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zur Hochschule in einem innovativen Umfeld gesetzt.

Hubert Herpers war es ein großes Anliegen, seinen Nachfolgern auch in einem anhaltend schwierigen Zinsumfeld eine bestens aufgestellte Sparkasse mit hohen Marktanteilen bei den Privat- und bei den Firmenkunden zu hinterlassen. Unabhängige Testergebnisse – zuletzt durch das Internationale Institut für Bankentests in Kooperation mit der Zeitung DIE WELT – bescheinigten der Sparkasse in den letzten Jahren wiederholt eine hervorragende Kundenberatung.

Der persönliche Kundenkontakt hatte für Hubert Herpers stets oberste Priorität. Dabei legte er großen Wert auf zukunftsorientiertes Handeln; das galt in jüngster Zeit insbesondere für das Thema „Digitaler Wandel“. Er hat sich dafür eingesetzt, das Produktangebot der Sparkasse sowohl bei klassischen Finanzdienstleistungen als auch im digitalen Segment leistungsfähig und modern zu gestalten, um beste Voraussetzungen für eine langfristige Kundenbindung zu schaffen. Der Ausbau der digitalen Fitness seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war ihm dabei ein großes Anliegen. Gleiches gilt für die Förderung der Markt- und Kundenorientierung, für Veränderungsbereitschaft sowie für die frühe Übernahme von Verantwortung, zum Beispiel in der Azubi-Geschäftsstelle.

Mit dem Erhalt eines flächendeckenden Filialnetzes und mit kundenorientierten Öffnungszeiten hat Hubert Herpers gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen die Weichen gestellt, um für die Menschen vor Ort erreichbar zu sein. Räumliche Nähe bedeutete für ihn aber auch, das vielfältige gemeinnützige Engagement der Sparkasse und die starke Verbundenheit zur Region täglich mit Leben zu füllen.

Er war in zahlreichen Stiftungen und Vereinen tätig, die sich für den Erhalt von Traditionen, lokalen Gebräuchen und Mundart einsetzen, zum Beispiel im Kuratorium des Thouet-Mundartpreises der Stadt Aachen e. V. und als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Stiftung zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der StädteRegion Aachen.

Gesellschaftliche Verantwortung für die Region hat er auch durch sein persönliches Engagement in allen drei Sparkassenstiftungen übernommen: Als Mitglied im Vorstand der Bürgerstiftung für die Region Aachen, als Vorstandsvorsitzender der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen und als Mitglied im Kuratorium der Kulturstiftung der Sparkasse Aachen hat er tatkräftig und pragmatisch zur erfolgreichen Arbeit vieler Vereine und Initiativen beigetragen.



Hubert Herpers wird die Entwicklung „seiner“ Sparkasse Aachen auch weiterhin mit großem Interesse verfolgen. Von seinen zahlreichen Ehrenämtern wird er sich bis auf wenige Ausnahmen verabschieden. Zu diesen Ausnahmen gehört zum Beispiel sein Mitwirken in der Internationalen Karlspreisstiftung und insbesondere im Karlsverein. Hier setzt er sich weiterhin als Vorstandsvorsitzender für die Erhaltung der Bausubstanz des Aachener Doms ein und widmet sich so einer Herzensangelegenheit.

Fast fünf Jahrzehnte lang hat sich Hubert Herpers für die Sparkasse Aachen, für ihre Kunden und für die Menschen, die in unserer Region leben, engagiert. Für seinen besonderen Einsatz, seine unermüdliche Arbeit und die vielen sichtbaren Ergebnisse seiner erfolgreichen Tätigkeit danken wir ihm. Für den wohlverdienten Ruhestand wünscht ihm die Sparkasse Aachen Gesundheit und Muße für seine vielfältigen Interessen.

NACHHALTIGER SPARKASSEN BETRIEB

EINSATZ FÜR RESSOURCENSCHONUNG

Wir setzen uns für Ressourcenschonung in der Region und im eigenen Unternehmen ein. Hierfür nutzen wir alle verfügbaren Informationen. Wir beachten Umwelt- und Sozialaspekte und arbeiten an der Früherkennung und Minimierung ökologischer sowie sozialer Risiken im Rahmen unseres Lieferantenmanagements. Dies gelingt uns zum Beispiel durch Medienbeobachtung und durch das Know-how unserer Fachabteilungen mit Lieferantenkontakt.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Optimierung der Verfahrensweisen in den betrieblichen Abläufen und der eingesetzten Technologien. Weiterhin bemühen wir uns um die Verwendung umweltverträglicher Produkte sowie die Beachtung der nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards zum Umweltschutz. Die Digitalisierung hilft uns bei diesen Schritten, zum Beispiel bei der Reduzierung des Papierverbrauchs.

ENERGIEAUDIT

Als Kreditinstitut haben wir im Vergleich zu produzierenden Unternehmen deutlich geringere unmittelbare Umweltauswirkungen. Unser Geschäftsmodell ist durch seinen regionalen Bezug auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen angelegt, da weite Wege vermieden und die deutschen Umweltstandards eingehalten werden.

Dennoch führt unser Geschäftsbetrieb zur Emission von Treibhausgasen. Auf der Basis eines 2016 durchgeführten Energieaudits (DIN EN 16247-1) beschäftigen wir uns systematisch mit unseren aktuellen Emissionen und mit Maßnahmen, um diese langfristig zu reduzieren.

Das Audit hat viele unserer bereits durchgeführten Maßnahmen positiv bewertet, Verbesserungsvorschläge werden sukzessive realisiert. So wurden zum Beispiel bereits Kältemaschinen erneuert sowie Heizungsanlagen ausgetauscht. Weitere Umrüstungen wie beispielsweise die Ausstattung mit effizienten Lüftungsanlagen sind geplant. Unsere Mitarbeiter sensibilisieren wir für ein umweltbewusstes, ressourcenschonendes Verhalten am Arbeitsplatz und beziehen sie aktiv in Maßnahmen und deren Umsetzung ein.

MATERIALVERBRAUCH

PAPIER

Papier ist unser wesentliches Verbrauchsmaterial. Aus ökologischen Gesichtspunkten verwenden wir seit mehr als zehn Jahren ausschließlich 100 %iges Recycling- oder FSC-zertifiziertes Papier. Insgesamt ist unser Papierverbrauch erfreulich rückläufig. Eine Gegenüberstellung der jährlichen Verbrauchswerte zeigt eine Reduzierung im Jahr 2017 um knapp 7 %. Die Zunahme gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Dokumentationspflichten erfordert zwar einen Mehrverbrauch, durch die zunehmende Digitalisierung werden wir jedoch zukünftig unseren jährlichen Gesamtbedarf weiter reduzieren.

STROM UND HEIZUNG

Der wesentliche Energieverbrauch in der Sparkasse Aachen zeigt im Vergleich zu den Vorjahren ressourcenschonende Effekte. Wir haben unseren Stromverbrauch im Jahr 2017 (gemessen in MWh) gegenüber dem Vorjahr um ca. 5 % reduziert, die Stromkosten verringerten sich dadurch um ca. 2,5 %.

Die Einsparungen resultieren vorrangig aus der laufenden Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik. Darüber hinaus werden die festgelegten Maßnahmen des Energieaudits aus dem Jahr 2016 zur dauerhaften Senkung des Stromverbrauchs weiterhin sukzessive umgesetzt. Dazu gehört auch die laufende Instandhaltung und Sanierung der sparkasseneigenen Gebäude.



PAPIER

2014: 14 Mio. Blatt oder 70 t
2015: 13 Mio. Blatt oder 65 t
2016: 12 Mio. Blatt oder 60 t
2017: 11 Mio. Blatt oder 56 t



STROM

2015: 6.574 MWh
2016: 6.179 MWh
2017: 5.852 MWh

Die angegebenen Werte beinhalten den Stromverbrauch unserer Geschäftsstellen inklusive beider Zentralen, unserer Selbstbedienungsstandorte sowie unserer beiden Parkhäuser in Aachen. Der Standort unserer Bargeldlogistik wird ebenfalls erfasst.



WASSER

Das Gesamtvolumen der Wasserentnahme in unseren Immobilienobjekten im Anlage- und Umlaufvermögen betrug:

2016: 49.900 m³
2017: 49.400 m³

Wir erreichten somit eine Reduzierung des Wasserverbrauchs in Höhe von rund 500 m³ im Vergleich zum Vorjahr.

Verbrauchszahlen



Die Verringerung von Emissionen fängt im Kleinen an: zum Beispiel mit dem Einsatz von drei Elektrofahrzeugen und mit einem elektrobetriebenen Reinigungsfahrzeug im Parkhaus Jesuitenstraße.

VERRINGERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Die Sparkasse Aachen verfolgt seit Jahren das Ziel, durch ein konsequentes Energiemanagement den jährlichen Energieverbrauch zu senken. Beispielhaft zeigt sich dies am Stromverbrauch, der im Jahr 2008 noch bei rund 7.890 MWh lag. Dieser wurde 2017, bei ähnlicher Geschäftsstellenstruktur und Mitarbeiteranzahl, auf rund 5.852 MWh gesenkt, und zwar durch Ausnutzung technischer Möglichkeiten sowie durch laufende Verbesserungen. Auch organisatorische Maßnahmen, beispielsweise konsequent umgesetzte Energiespar-Tipps für Mitarbeiter, tragen hierzu bei. In den letzten Jahren haben wir zudem die Werbeanlagen aller Geschäftsstellen mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Darüber hinaus wurde die Beleuchtung von Büroflächen der beiden Zentralen sowie der Außenbereiche der Geschäftsstellen umgerüstet.

ABFALL UND ENTSORGUNG

Die Sparkasse Aachen beteiligt sich regelmäßig an der „Erhebung über die Erzeugung von Abfällen“ des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT.NRW). Die Entsorgung der aufgeführten Abfälle erfolgt ausschließlich durch zertifizierte Dienstleister unter strikter Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen.

KLIMARELEVANTE EMISSIONEN

Die Offenlegung unserer Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) entspricht dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder den darauf basierenden Standards. Infolge eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1 im Jahr 2016 wurden entsprechende Maßnahmen begonnen und in 2017 sukzessive fortgeführt.

Beispielhafte Maßnahmen sind die Verkleinerung des hauseigenen Fuhrparks und der Einsatz von Elektrofahrzeugen. Aktuell sind drei Elektrofahrzeuge im Einsatz, der Einbau von Elektro-Ladestationen in unseren Parkhäusern befindet sich im Planungsprozess. Bei Neubauvorhaben, Umbauten und dem Austausch von Haustechnik, beispielsweise von alten Heizungsanlagen, prüfen wir, welche Energieträger für die kommende Ausstattung die sinnvollste, nachhaltig wirksamste Lösung darstellen.

Die CO₂-Emissionen für das Jahr 2017 wurden separat ermittelt. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 ergibt sich bereits eine spürbare Reduzierung. Im Vergleich zu 2016 sind die Emissionen nahezu konstant geblieben.



THG-EMISSIONEN

4.719 t
(Heizöl, Erdgas, Strom)
456 t (Fernwärme)



HEIZUNGSVERBRAUCHSWERTE

FERNWÄRME

11 Standorte
Verbrauch in 2017
bei ca. **3.800 MWh**
(leichter Rückgang
um ca. 100 MWh
gegenüber
dem Vorjahr)

HEIZÖL

22 Standorte
Im Jahr 2017 haben wir
190.000 Liter Heizöl zur
Vorratshaltung auf der Ba-
sis preislicher Indikatoren
eingekauft; Verbrauchs-
werte wurden in diesem
Bereich nicht gemessen.

GAS

Unsere restlichen Standorte
werden mit Gas geheizt.
Der Jahresverbrauch liegt
hier in Abhängigkeit von
den Temperaturen im Winter
zwischen **5.000 und 5.200
MWh**. Der Verbrauch verhält
sich gegenüber dem Vorjah-
reswert konstant.



ENTSORGUNGSWERTE

	2016	2017
Abfallart:		
Aktenvernichtung (inkl. Papier und Pappe)	316,4 t	305,7 t
Elektronikschrött	15,9 t	8,2 t

Die Reduzierung der Abfälle im Bereich des Elektronikschrötts resultiert aus dem Austausch diverser Hardware-Komponenten im Bereich der IT-Infrastruktur im Jahr 2016. Dabei wurden Altgeräte durch energiesparendere Modelle ersetzt.

ORGANE UND GREMIEN

VERWALTUNGSRAT

VORSITZENDER

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

1. STELLVERTRETENDER

VORSITZENDER

Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf,
Unternehmensberater

2. STELLVERTRETENDER

VORSITZENDER

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,
Steuerberater

MITGLIEDER

Dipl.-Kaufmann Harald Baal,
Steuerberater

Gabriele Bockmühl,
Betriebsratsvorsitzende
DRK-Kreisverband Städtereion Aachen e. V.

Helmut Etschenberg,
Städtereionsrat der StädteRegion Aachen

Christiane Karl,
stv. Städtereionsrätin der
StädteRegion Aachen

Dipl.-Volkswirt Werner Krickel,
selbstständiger Dozent

Boris Linden,
Prokurist der IRR – Innovationsregion
Rheinisches Revier GmbH

Helmut Ludwig,
geschäftsführender Gesellschafter a. D.
der Unicar GmbH

Ulla Thönnissen,
geschäftsführende Gesellschafterin
der SoCon-Aachen GmbH

Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf,
Unternehmensberater

STELLVERTRETER/-INNEN

Dr. Margrethe Schmeer,
Hochschuldozentin

Andreas Vroels,
Industriekaufmann

Alexander Lenders,
Verlagsleiter der Weiss-Verlag GmbH & Co. KG

Peter Timmermanns,
Geschäftsführer DRK-Kreisverband
Herzogtum Lauenburg e. V.

Ingrid von Morandell,
Verwaltungsangestellte

Eleonore Keller,
Pensionärin

Dipl.-Ingenieur Michael Rau,
Architekt

Iris Lürken,
selbstständige Rechtsanwältin

Jörg Taufenbach,
Chemiker

MITARBEITERVERTRETER/-INNEN DER SPARKASSE AACHEN

MITGLIEDER

Bruno Esser,
Sachbearbeiter
(bis 30.04.2018)

Dirk Cornetz,
Teamleiter
(ab 01.05.2018)

Hans-Dieter Jörissen,
Mitglied des Personalrates
(bis 31.12.2017)

Georg Schmidt,
Geschäftsstellenleiter
(ab 01.01.2018)

Andrea Kluge,
Sachbearbeiterin

Rolf Nordt,
Sachbearbeiter

Stefan Vouhs,
Sachbearbeiter

STELLVERTRETER/-INNEN

Sigrid Jaedicke,
stv. Abteilungsleiterin

Dirk Cornetz,
Teamleiter
(bis 30.04.2018)

Robert Prepols,
Sachbearbeiter
(ab 01.05.2018)

Rainer Plum,
Abteilungsleiter

Frank Neumann,
stv. Abteilungsleiter

Claudia Offermann,
Abteilungsleiterin

VORSTAND

Hubert Herpers,
Vorsitzender
(bis 31.12.2017)

Norbert Laufs,
stv. Vorsitzender
(bis 31.12.2017)
Vorsitzender
(ab 01.01.2018)

Dr. Christian Burmester,
Mitglied
(bis 31.12.2017)
stv. Vorsitzender
(ab 01.01.2018)

Ralf Wagemann,
Mitglied

Thomas Salz,
Mitglied
(ab 01.04.2018)

Wilfried Nellessen,
stv. Mitglied

FÜHRUNGSKREIS DER SPARKASSE AACHEN**DIREKTOREN DER MARKTDIREKTIONEN UND DER ZENTRALBEREICHE**

Manfred Aretz,
(bis 28.02.2017)
Direktion Privat- und Geschäftskunden Nord

Heinz-Willi Laeven*,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-West/Burtscheid

Sascha Schaffrath,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Mitte

Markus Breuer,
Zentralbereich Personal

Uwe Langer,
Zentralbereich Revision

Ingo Scheffen*,
Zentraldirektion Firmenkunden

Thomas Dammers,
Zentraldirektion Private Banking

Margarete Lennartz*,
Zentralbereich Vorstandssekretariat

Frank Schiffer,
Zentralbereich Vertriebsmanagement

Dieter Hamacher,
(ab 01.05.2018)
Zentralbereich Zentrale Vertriebseinheiten

Ralf Löhner,
Zentralbereich Rechnungswesen und Controlling

Holger Schmitz,
Zentralbereich Organisation

Heribert Klinkhammer*,
Zentralbereich Kredit

Volker Louven,
(bis 31.12.2017)
Zentralbereich Zentrale Vertriebseinheiten

Erich Timmermanns,
Zentralbereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Michaela Koppe,
(bis 30.06.2017)
Zentralbereich Marktservice

Frank Mäutner,
Direktion Firmenkunden

Jürgen von Wirth,
(ab 01.07.2017)
Zentralbereich Marktservice

Andreas Kreitz,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Aachen-Süd/Nordeifel

Lothar Müller,
(ab 01.03.2017)
Direktion Privat- und Geschäftskunden Nord

Jürgen Winands,
Direktion Firmenkunden Aachen-Stadt

Karsten Krings,
Zentralbereich Verwaltung

Hans-Peter Quadflieg,
Zentralbereich Kreditsekretariat

Klaus Wohnaut,
Direktion Privat- und Geschäftskunden
Eschweiler/Stolberg

GESCHÄFTSFÜHRER VON TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Franz Jansen,
(bis 31.12.2017)
Sparkassen Immobilien GmbH

Dietmar Röhrig,
Sparkassen Immobilien GmbH

Volker Louven,
(bis 31.12.2017)
S Finanz Aachen GmbH

Tobias Hermanns,
(ab 01.01.2018)
Sparkassen Immobilien GmbH

Dieter Hamacher,
(ab 01.05.2018)
S Finanz Aachen GmbH

Klaus Wohnaut,
S Finanz Aachen GmbH

* Verhinderungsvertreter des Vorstandes gem. § 15 Abs. 2b SpkG NW

ZUSAMMENGEFASSTE

BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2017
DER SPARKASSE AACHEN

AKTIVSEITE

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Barreserve		173.351		135.599
davon: Kassenbestand	69.413		68.323	
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	103.938		67.276	
Forderungen an Kreditinstitute		455.949		329.374
Forderungen an Kunden		7.800.262		7.649.971
darunter: Hypothekendarlehen	4.020.842		3.875.115	
Kommunalkredite	766.112		940.551	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		1.853.278		1.772.044
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		466.464		466.435
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		164.163		163.549
Treuhandvermögen		13.740		15.720
Sachanlagen		109.110		107.003
Übrige Aktivposten		18.383		12.937
SUMME DER AKTIVA		11.054.700		10.652.632

Der von der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss der Sparkasse Aachen, aus dem hier die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung in verkürzter Form wiedergegeben sind, wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

PASSIVSEITE

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.032.960		1.008.263
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		8.206.353		7.883.972
davon: Spareinlagen	2.840.247		2.918.981	
täglich fällige Verbindlichkeiten	4.915.662		4.397.412	
Sparkassenbriefe (einschließlich Namenspfandbriefe)	137.359		156.965	
befristete Verbindlichkeiten (Termineinlagen)	313.085		410.614	
Verbriefte Verbindlichkeiten		142.348		148.376
davon: begebene Schuldverschreibungen	142.348		148.376	
Treuhandverbindlichkeiten		13.740		15.720
Rückstellungen		194.571		189.071
Nachrangige Verbindlichkeiten		0		571
Fonds für allgemeine Bankrisiken		571.704		537.230
Eigenkapital		879.614		857.825
davon: Sicherheitsrücklage	841.431		817.307	
Bilanzgewinn	38.183		40.518	
Übrige Passivposten		13.410		11.604
SUMME DER PASSIVA		11.054.700		10.652.632
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN		161.724		190.982
GESCHÄFTSVOLUMEN		11.216.424		10.843.614

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG**VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017
DER SPARKASSE AACHEN**

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Zinserträge		265.751		281.308
Zinsaufwendungen		71.978		74.300
Laufende Erträge aus Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen		22.281		15.070
Provisionsüberschuss		69.569		61.520
Übrige Erträge		31.793		37.390
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		163.975		173.494
davon: Personalaufwand	109.944		113.722	
andere Verwaltungsaufwendungen	54.031		59.772	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		13.360		8.662
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		3.008		0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0		57.575
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0		157
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		1.019		0
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken		34.474		90.627
Übrige Aufwendungen		24.322		26.136
ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		79.296		79.487
STEUERN		41.113		38.969
JAHRESÜBERSCHUSS/BILANZGEWINN		38.183		40.518



UNSERE GESCHÄFTSSTELLEN – VERWURZELT, NAH, ERREICHBAR

Von der Eifel bis in den Nordkreis gab es im Jahr 2017 für 13 Geschäftsstellen aufgrund ihres langjährigen Bestehens Grund zu feiern. Steckenborn gehörte dabei mit 40 Jahren zu den „jungen“ Geschäftsstellen, Kohlscheid und Mariadorf brachten es auf jeweils 120 Jahre! Die Sparkasse nahm alle Jubiläen zum Anlass, im Rahmen einer Jubiläumswoche und meist auch bei einem abschließenden Jubiläumsfest gemeinsam mit den Kunden, interessierten Bürgern und den örtlichen Vereinen zu feiern. Die Geschäftsstellenteams bedankten sich mit kleinen Präsenten, Gewinnspielen und einem vielseitigen Rahmenprogramm für das langjährige Vertrauen ihrer Kunden.

Die Vielzahl der Jubiläen und die gut besuchten Feierlichkeiten verdeutlichen, wie tief die Sparkasse in der Region und in den jeweiligen Kommunen verwurzelt ist und auch, wie stark der gewachsene Zusammenhalt und das Miteinander der Menschen vor Ort sind. Die hohe Geschäftsstellendichte ist für die Sparkasse Aachen nach wie vor ein klares Bekenntnis zu persönlicher Beratung und räumlicher Nähe.

 Jubiläen	
Geschäftsstelle	Jubiläum
Simmerath-Steckenborn	40 Jahre
Aachen-Hanbruch	50 Jahre
Aachen-Pontwall	50 Jahre
Alsdorf-Ofden	50 Jahre
Baesweiler-Kirchstraße	50 Jahre
Eschweiler-Pumpe	50 Jahre
Herzogenrath-Alt-Merkstein	50 Jahre
Monschau-Mützenich	50 Jahre
Stolberg-Vicht	50 Jahre
Aachen-Ahornstraße	60 Jahre
Alsdorf-Mariadorf	120 Jahre
Herzogenrath-Kohlscheid	120 Jahre
Würselen-Bardenberg	120 Jahre



GESCHÄFTSSTELLEN DER SPARKASSE AACHEN

(Stand: 31.12.2017)

ZENTRALEN

AACHEN

Friedrich-Wilhelm-Platz 1–4
Münsterplatz 7–9

DIREKTION PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN

AACHEN-MITTE

Adalbertsteinweg, Adalbertsteinweg 232
Haaren, Alt-Haarener Straße 42
Jakobstraße, Jakobstraße 112
Jülicher Straße, Jülicher Straße 65
Kaiserplatz, Adalbertsteinweg 1–1 a

Karmeliterstraße, Karmeliterstraße 8
Komphausbadstraße, Komphausbadstraße 7
Königsberger Straße, Königsberger Straße 9–11
Rothe Erde, Hüttenstraße 102
Schönforst, Trierer Straße 288

Theaterstraße, Theaterstraße 22
Verlautenheide, Verlautenheidener Straße 98
Zeppelinstraße, Trierer Straße 69

AACHEN-SÜD/NORDEIFEL

Brand/Niederforstbacher Straße,
Niederforstbacher Straße 39
Brand/Trierer Straße, Trierer Straße 815
Eilendorf/Karlstraße, Karlstraße 83
Eilendorf/Von-Coels-Straße, Von-Coels-Straße 177
Kornelimünster, Korneliusmarkt 3
Oberforstbach, Oberforstbacher Straße 251
Walheim, Prämienstraße 44

Monschau, Laufenstraße 42
Monschau-Höfen, Hauptstraße 54
Monschau-Imgenbroich, Trierer Straße 231
Monschau-Kalterherberg, Monschauer Straße 6
Monschau-Konzen, Konrad-Adenauer-Straße 3–5
Monschau-Mützenich, Eupener Straße 85
Roetgen, Hauptstraße 51–53
Roetgen-Rott, Quirinstraße 18

Simmerath, Hauptstraße 55
Simmerath-Eicherscheid, Eicherscheid 20
Simmerath-Einruhr, Rurstraße 7
Simmerath-Kesternich, Bundesstraße 52
Simmerath-Lammersdorf, Kirchstraße 31
Simmerath-Rurberg, Dorfstraße 3
Simmerath-Steckenborn, Im Hech 1
Simmerath-Strauch, Monschauer Straße 35

AACHEN-WEST/BURTSCHIED

Ahornstraße, Ahornstraße 2
Burtscheider Markt, Burtscheider Markt 14–16
Campus, Campus-Boulevard 57
Erzbergerallee, Erzbergerallee 56
Eupener Straße, Eupener Straße 189
Goethestraße, Goethestraße 25 a
Hanbruch, Kronenberg 9–11

Laurenberg, Schlossparkstraße 5
Lütticher Straße, Lütticher Straße 38
Merowingerstraße, Merowingerstraße 25
Pontstraße, Pontstraße 91–93
Pontwall, Pontwall 1
Reimser Straße, Reimser Straße 76
Rhein-Maas-Straße, Rhein-Maas-Straße 9

Richterich, Rathausplatz 7
Schurzelter Straße, Schurzelter Straße 566–568
Uniklinik, Pauwelsstraße 30
Valkenburger Straße, Valkenburger Straße 1
Zollernstraße, Zollernstraße 22

ESCHWEILER/STOLBERG

Eschweiler, Marienstraße 15
Eschweiler-Berggrath, Heibachstraße 9
Eschweiler-Dürwiß, Grünstraße 18
Eschweiler-Pumpe, Pumpe 17–19
Eschweiler-Wardenslinde, An Wardenslinde 13

Eschweiler-Weisweiler, Berliner Ring 7–9
Stolberg, Rathausstraße 17
Stolberg-Atsch, Sebastianusstraße 32
Stolberg-Breinig, Wilhelm-Pitz-Straße 2
Stolberg-Büsbach, Wilhelmbusch 1

Stolberg-Donnerberg, Höhenstraße 58
Stolberg-Gressenich, Schevenhütter Straße 28
Stolberg-Mausbach, Markusplatz 12
Stolberg-Münsterbusch, Prämienstraße 142
Stolberg-Zweifall, Jägerhausstraße 43

NORD

Alsdorf, St.-Brieuc-Platz 1–3
Alsdorf-Busch, Alte Aachener Straße 26
Alsdorf-Hoengen, Jülicher Straße 135
Alsdorf-Mariadorf, Aachener Straße 18–20
Alsdorf-Ofden, Berberitzenweg 2
Baesweiler, Reyplatz 12–14
Baesweiler, Kirchstraße 44

Baesweiler-Beggendorf, Pankratiusstraße 1
Baesweiler-Setterich, Hauptstraße 79
Herzogenrath, Ferdinand-Schmetz-Platz 9
Herzogenrath-Kohlscheid, Südstraße 1–3
Herzogenrath-Merkstein,
August-Schmidt-Platz 12
Herzogenrath-Merkstein, Kirchrather Straße 61 a

Herzogenrath-Straß, Voccartstraße 1
Würselen, Aachener Straße 10
Würselen, Morlaixplatz 1 a
Würselen-Bardenberg, Dorfstraße 3
Würselen-Broichweiden, Hauptstraße 44
Würselen-Linden-Neusen,
Lindener Straße 184–188

FAHRBARE GESCHÄFTSSTELLE

Eine fahrbare Geschäftsstelle mit
12 Haltepunkten

SELBSTBEDIENUNGS-CENTER

Aachen, Elsassplatz, Elsassstraße 55
Aachen, Hirsch-Center, Elsassstraße 139
Aachen, REWE-Markt Stenten, Krugenofen 62–70
Aachen, Vaalserquartier, Vaalser Straße 534
Alsdorf-Broicher Siedlung, Grabenstraße 7
Baesweiler-Oidtweiler, Martinstraße 38
Eschweiler-Rathaus, Otto-Wels-Straße 54
Eschweiler, Röthgener Straße 22–24
Roetgen, Bundesstraße 45 a
Simmerath, Robert-Koch-Str. 3–5

Stolberg-Mühle, Salmstraße 21
Stolberg-Vicht, Eifelstraße 31
Würselen-Kaninsberg,
Gewerbegebiet Aachener Kreuz

SELBSTBEDIENUNGS-CENTER

188 Geldautomaten in den Geschäftsstellen
13 Geldautomaten in Selbstbedienungs-Centern

31 weitere Standorte:

AACHEN

Adalbert-Apotheke, Adalbertstraße 58
Bäckerei Moss, Trierer Straße 706
Bahnhofplatz, Boxgraben 53–57
Esso-Tankstelle, Europaplatz 4
Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
Kármán-Auditorium, Templergraben
Kaufland, Vaalser Straße 242
Mayersche Buchhandlung,
Buchkremerstraße/Ursulinerstraße
Oppenhoffallee, Oppenhoffallee 5
Parfümerie Reinehr, Kapellenstraße 30
Netto Richterich, Roermonder Straße 615
Spielcasino Aachen, Krefelder Straße 205
Standesamt Aachen, Krämerstraße 2
SuperC, Templergraben 57
Volkshochschule/Bushof, Peterstraße 21–25

ALSDORF

Kaufland, Bahnhofstraße 37

ESCHWEILER

Markt

HERZOGENRATH

Kaufland, Bahnhofstraße 37
Gartencenter Crumbach,
Roermonder Straße 63
Möbel Debetz, Voccartstraße

MONSCHAU

Kaufland, Imgenbroich,
Auf Beuel 19

SIMMERATH

Touristikzentrum, Rurberg, Seeufer 3
Mobau Thelen, Humboldtstraße 6–8

STOLBERG

Aktiv-Markt Donnerberg, Gewerbegebiet Steinfurt
Kaufland, Zweifaller Straße 68

WÜRSELEN

Esso-Tankstelle, Aachener Straße 56
Kaiserstraße 63–65
Kaufland, Schumanstraße 4
Medizinisches Zentrum, Mauerfeldchen 25

Kelmis, Lütticher Straße 161

IMPRESSUM**HERAUSGEBER:**

Sparkasse Aachen
52059 Aachen
www.sparkasse-aachen.de

KONZEPT UND REDAKTION:

Tanja Wansel,
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
René Mannheims,
Vorstandssekretariat

GESTALTUNG:

Schwarz Design Consulting,
Aachen

FOTOS:

amh-online.de, Brunn, Conrad-Franzen,
Dörflinger, Ebell, Euregio-Kultur e. V., Fotolia,
Fußballkreis Aachen, Herrmann, Hinschläger,
Lachmann, MathCCES RWTH, plainpicture,
Reimer, Röchter, Rother, RWTH Aachen,
SV Falke Bergrath 1924 e. V., Schmitter, Schröder,
Schwarz Design Consulting, Shutterstock,
Sparkasse Aachen, StädteRegion Aachen,
Strauch, Stuhlmann, Steindl, TEMA AG,
TK Blau-Weiss Aachen, Wendt

DRUCK:

Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Monschau



Der Bericht an die Gesellschaft dient nicht zur Erfüllung der Berichtspflicht gemäß des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes. Hierzu veröffentlichen wir einen separaten nichtfinanziellen Bericht in Form einer Entsprechenserklärung über den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

sparkasse-aachen.de

